



Büren

Das können wir ...

Heft Nr. 146  
3. März 2012

# STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



Eislaufvergnügen in Büren

# FARBE

ist  
**Wunderlich**

Büren • Fürstenberger Str. 29a • 02951/9828-0

Buchhandlung  
**Schrift & Ton**  
Burgstraße 43  
33142 Büren  
Tel. 02951/935532  
Fax 02951/935670  
mail@schriftundton.de



**Bücher Hörbücher  
CDs/DVDs Fotokopien**

## Einwohnerentwicklung 2011 in der Stadt Büren

Ortsteil	01.01.	31.12.
Büren	8.643	8.577
Ahden	1.011	1.008
Barkhausen	153	151
Brenken	2.273	2.261
Eickhoff	90	89
Harth	936	905
Hegensdorf	940	914
Siddinghausen	989	1.014
Steinhausen	3.505	3.449
Weiberg	691	693
Weine	532	540
Wewelsburg	2.146	2.142
<b>Gesamt:</b>	<b>21.909</b>	<b>21.743</b>
<b>Geburten:</b>	175	
<b>Sterbefälle:</b>	183	
<b>Zuzüge:</b>	803	
<b>Wegzüge:</b>	930	
<b>Umzüge innerhalb Bürens:</b>	926	

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren



*Griechisches Restaurant*  
**SORBAS**  
*im Schwän*

Alle Speisen auch außer Haus

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

*Zeit für mich*

Kosmetikstudio für Ganzheitskosmetik

Kosmetik ■ Maniküre ■ Pediküre ■ Massagen ■ man. Lymphdrainage  
Fußpflege ■ mobile Fußpflege ■ Termine nach Absprache

Sandra Meisel ■ Kamp 23 ■ Büren-Siddinghausen  
02951- 9 38 85 28 ■ 0170 -185 32 16  
zeitfuermich2010@web.de ■ zeitfuermich2010@web.de



**ELEKTRO KARTHAUS**

33142 Büren-Ahden Tel. 02955/6802

Licht-, Kraft- u. Industrieanlagen

## Stadtspiegel



### Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

## Aus dem Inhalt

Vorgestellt: ISO Fensterbau GmbH



4/5

neuer CDU-Stadtverbandsvorstand

6

17. Bürener Wandertag in

Hegensdorf

17



Wewelsburger Heimatbuch

25



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Büren!

An dieser Stelle möchte ich Sie ganz herzlich als neu gewählter Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Büren begrüßen.

Seit meiner Wahl am 16.12.2011 wurde ich bereits mehrfach mit ein und derselben Frage konfrontiert: Warum entscheidet sich ein junger Mensch heutzutage noch für die ehrenamtliche Politik? In Zeiten von knappen Kassen, steigender Verschuldung, aber auch dem eher schlechten Ruf des Politikers, geprägt durch die Politik-Skandale der letzten Zeit, könne Politik doch gar keinen Spaß

mehr machen.

Und doch fällt die Antwort erstaunlich leicht: Gerade weil es nicht einfach ist und die Politik gerade keine Geschenke mehr verteilen kann, gerade darum ist es in meinen Augen wichtig, sich politisch zu engagieren.

Als gebürtiger Castrop-Rauxler bin ich als Schüler in die Junge Union eingetreten, weil ich mit der Schulpolitik der damaligen SPD-Regierung nicht einverstanden war, weil ich etwas bewegen wollte. Aus genau diesem Grund bin ich politisch aktiv geblieben, als ich nach Büren, nach Wewelsburg, gezogen bin.

Ich habe hier in Büren ein Vereinsleben, ein Ehrenamt und ein Miteinander von Jung und Alt kennengelernt, was seinesgleichen sucht. Und ich glaube, dass wir mit dieser Bürener Stärke auch schwierige Zeiten durchstehen können.

Die Stadt Büren als Flächenkommune ist, ebenso wie der Kreis Paderborn, durch die Gesetzgebung des Landes NRW stärker belastet, als es noch vor einigen Jahren der Fall war. Hinzu kommen die ersten Auswirkungen des demographischen Wandels, welche sich in unseren Dörfern und unserer Stadt bemerkbar machen.

Die Grundschule im Dorf, seit langer Zeit ein wichtiger Bestandteil des Dorfes, steht vor dem Aus, weil die durch das Gesetz vorgeschriebene Mindestzahl an Schülern nicht erreicht wird, und auch weiterführende Schulen kämpfen mit den Auswirkungen sinkender Schülerzahlen.

Das Damoklesschwert des Haushaltsicherungskonzeptes hängt drohend über dem Haushalt vieler Kommunen in NRW. Es muss, will man freiwillige Leistungen der Stadt Büren wie beispielsweise den Familienpass erhalten, an allen Ecken und Enden gespart werden.

Jetzt zu resignieren und die Hände in den Schoß zu legen wäre in meinen Augen der falsche und ganz sicher nicht der Bürener Weg.

Ganz im Gegenteil! Ich habe im Laufe meiner Zeit als Sachkundiger Bürger beziehungsweise als Mitglied des Bürener Stadtrates die Erfahrung gemacht, dass mit den Herausforderungen, vor die wir gestellt wurden, auch das konstruktive Miteinander der im Rat vertretenen Fraktionen gewachsen ist.

So wie ich Büren kennengelernt habe, weiß ich, dass wir gemeinsam jede noch so schwierige Situation meistern können und auch werden.

Packen wir es gemeinsam an! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Pascal Genee

## Vorgestellt: ISO Fensterbau GmbH

Seit über 30 Jahren existiert die Firma ISO Fensterbau GmbH an der Werkstraße in Büren. Anlass genug für die Redaktion des Stadtspiegels und die CDU-Ratsfraktion, dem Betrieb im Rahmen der traditionellen Betriebsbesichtigungen einmal einen Besuch abzustatten.

Wilhelm Bunse, neben Konrad Koch und Willi Daniel Gesellschafter und Geschäftsführer der ersten Stunde, begrüßte die Gäste und gab ihnen zu Anfang der Betriebsbesichtigung einen Überblick zur erfolgreichen Geschichte des Unternehmens.

Gegründet wurde das Unternehmen 1980 als GbR von den heutigen Gesellschaftern (1982 erfolgte die Umwandlung des Betriebes in eine GmbH) am Standort an der Werkstraße im Gewerbegebiet Fürstenberger Straße mit einer Produktionsfläche von rd. 280 m<sup>2</sup> und sechs Mitarbeitern. In den Folgejahren konnte sich der Betrieb bis heute ständig erweitern, sowohl was seine Produktionspalette als auch die Betriebsgröße anbelangt. Durch regelmäßige Grundstückszukäufe in der Nachbarschaft (begünstigt auch, so Wilhelm Bunse, durch den einen oder anderen Firmenkonkurs) wuchs die Produktionsfläche auf heutige 3.500 m<sup>2</sup>.

Beschränkte sich die Produktion in den Anfangsjahren auf die Anfertigung von Kunststofffenstern, erweiterte sich diese in den Folgejahren auch auf die Anfertigung von Aluminiumfenstern bzw. Aluminiumtüren, Brandschutztüren sowie den Fassadenbau mit entsprechenden Verglasungen und weiteren Anlagen im Aluminium- und Kunststoffbau (wie Überdachungen und Wintergärten).

Dieses relativ umfangreiche Angebot führte Ende der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts dazu, dass qualitätsbedingt bestimmte Fertigungen ausgelagert werden mussten und Tochterunternehmen gegründet wurden. So



Verwaltungsgebäude der Firma ISO-Fensterbau GmbH an der Werkstraße in Büren

entstand 1998 das Unternehmen Profil-Dekor GmbH & Co. KG, das heute mit ca. 100 Mitarbeitern im Industriegebiet West angesiedelt ist und sich auf die Beschichtung von Kunststoff- und Aluminiumprofilen im Hausbau und der Gartengestaltung (Zaunelemente etc.) spezialisiert hat, aber seit einigen Jahren nicht mehr zum Unternehmensverbund gehört, und 1999 die Firma Portal Vordach-Systeme GmbH, die auf die Anfertigung von Insektenschutz, Aluminium- und Edelstahldächern sowie den Vertrieb von Aluminium-Haus-türen spezialisiert ist.

Nach der Wende, im Jahre 1995, wurden zudem Beziehungen zu einem Unternehmen in Gräfenhainichen nahe Leipzig aufgenommen und die Firma ISO-Therm Fenster- und Türenbau GmbH & Co. KG gegründet.

Insgesamt sind in den drei verschiedenen Unternehmen heute rund 90 Mitarbeiter tätig, davon rd. 65 in Büren. Im Stammunternehmen selbst sind gegenwärtig 45 Mitarbeiter beschäftigt. Seit 20 Jahren werden zudem regelmäßig junge Menschen - überwiegend - zum Metallbauer ausgebildet, die nach Möglichkeit nach Abschluss ihrer Aus-

bildung auch in den Betrieb übernommen werden. Gegenwärtig sind sieben Auszubildende beschäftigt.

Der Geschäftsführer des Unternehmens, Hermann Borghoff, führte die Besucher anschließend durch den Produktionsbereich, in dem schwerpunktmäßig Fenster und Türen angefertigt werden mit Profilen und Materialien von namhaften Herstellern wie Heral, Schüco oder VEKA. Die Lieferung der Aluminium- und Kunststoffprofile erfolgt von den Herstellern komplett, das heißt, mit der entsprechenden Dämmung und der abschließenden Farbgebung. Aus diesen in der Regel zwischen fünf und sieben Meter langen Profilen werden dann die Fenster - natürlich weitestgehend automatisiert - exakt nach Kundenwunsch erstellt und später auch bei den Kunden montiert. Dabei gibt es im privaten und gewerblichen Bereich unterschiedliche Akzeptanzen, was das Material betrifft. Während im privaten Bereich vorrangig Kunststoffelemente verwendet werden, finden im gewerblichen Bereich eher Aluminiumelemente Verwendung. Dies, so Geschäftsführer Hermann Borghoff, erklärt sich zum einen aus dem Preis (Aluminiumelemente sind etwa doppelt so teuer wie Kunststoffelemente), zum anderen aber auch aus den oftmals deutlich höheren statischen Anforderungen im gewerblichen Bereich. Im privaten Bereich kommen Aluminiumelemente fast nur zur Anwendung, wenn es um Sicherheitsaspekte geht wie zum Beispiel bei Haustüren oder Brandschutztüren.

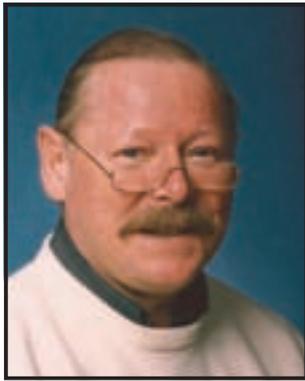
Der Kundenkreis des Unternehmens erstreckt sich auf ganz Deutschland, teilweise auch auf das benachbarte Ausland, wobei der Schwerpunkt in den Ballungsgebieten wie dem Ruhrgebiet oder dem Rhein-Main-Gebiet liegt. Mehrere Montageteams sind ständig im Einsatz, um vor Ort die in Büren gefertigten Elemente einzubauen. Neben Referenzen aus dem privaten Wohnungsbau kann das Unternehmen dabei auch auf solche deutlich größerer Projekte verweisen.

(Weiter auf S. 5)



Geschäftsführer Hermann Borghoff erläutert den Besuchern die Funktionsweise einer Fräse

## Alfons Bambeck †



Am 22. Januar ist Alfons Bambeck im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Lehrer und Konrektor der Grundschule Steinhausen ist er durch vielfältige Aktivitäten bekannt geworden. In Steinhausen organisierte und betreute er 13 Jahre lang ein Zeltlager für Kinder, im Sportverein war er viele Jahre aktiv im Vorstand, davon zwei Jahre als Vorsitzender und über 20 Jahre als Schiedsrichter, in der katholischen Pfarrgemeinde engagierte er sich lange als Kommunionhelfer. Alfons Bambeck hat sich in Steinhausen große Verdienste erworben.

Seine Aktivitäten reichten aber auch über die Dorfgrenzen hinaus. Als CDU-Mitglied gehörte er fünf Jahre lang dem Bürener Stadtrat an, mit seiner „rollenden Waldschule“ machte er viele Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen mit der heimischen Natur vertraut, und als ehrenamtlicher Helfer unterstützte er die Bürener Tafel der Caritas, die Bedürftige mit Lebensmitteln versorgt. Seit 1988 arbeitete er im Stadtspiegel mit und sammelte oder verfasste viele interessante Berichte über das Vereinsleben und Dorfgeschehen in Steinhausen. In der Redaktion trug er mit seinen Ideen zur inhaltlichen und äußeren Gestaltung vieler Stadtspiegelausgaben bei. Seine Redaktionskollegen schätzten seine humorvolle und kameradschaftliche Art. Alfons Bambeck wird in der Redaktion eine große Lücke hinterlassen.

(Fortsetzung von S. 4)

So war es unter anderem an dem Bau der Amazon-Auslieferungslager in Bad Hersfeld, Duisburg, Augsburg, Leipzig und Wales, dem DHL-Lager in Unna, Graben und Rheinberg oder der Energie-Team-Arena in Paderborn beteiligt.

Zum Abschluss der Führung dankte Werner Groß, Vorsitzender der CDU-Ortsunion Harth, Wilhelm Bunse und Hermann Borghoff mit einem kleinen Gastgeschenk für den interessanten Einblick hinter die Kulissen des Betriebes und wünschte dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.



**Wir setzen Zeichen, bei Kompetenz mit persönlicher Note!**

Reha-Bereich, Pflegebetten, Rollstühle, Wannenslifter usw.

Orthop.-Schuhzurichtungen, Orthop.-Maßschuhe, Sicherheitsschuhe, Bandagen und Orthesen, Kompressionsversorgung und Diabetikerversorgungen

Aus Erfahrung gut, zuverlässig und gekonnt!

Sanitätshaus - Rehabilitation

**Halberschmidt**

Burgstr. 59, 33142 Büren, Tel. (0 29 51) 25 07



Mein Anspruch. Mein Stil. Meine Küche.

caspari  
küche special

caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de

Unsere Testabteilung sagt:  
„Begrüßenswerte Qualität!“

Opa Heinz,  
Fensterspezialist  
seit 40 Jahren

Begrüßen Sie ganz neue Wohnqualität: Mit unseren Kunststofffenstern aus RAL-A-Qualitätsprofilen von VEKA verbessern Sie Ihr Wohnklima und sparen eine Menge Energie – Tag für Tag. Denn sie entsprechen den höchsten deutschen Qualitätsstandards. Das wird von Spezialisten getestet.

**Achten Sie auf VEKA RAL-A-Qualität. Wir beraten Sie gern!**

**ISO**  
FENSTERBAU

Werkstraße 35-37  
D-33142 Büren  
Tel.: 02951-9839-0  
Fax: 02951-9839-30  
info@isofensterbau.de  
www.isofensterbau.de

## CDU-Mitglieder wählen neuen Stadtverbandsvorstand Büren

Zur Neuwahl eines neuen Vorstandes für den CDU-Stadtverband Büren hatte der Vorsitzende Christian Bambeck die Mitglieder am 16. Dezember 2011 in die Aula des Schulzentrums eingeladen. Christian Bambeck als Vorsitzender und Ulrike Kahler als stellvertretende Schriftführerin stellten sich nicht mehr zur Wahl. Nach dem Bericht und der Aussprache wählten die anwesenden CDU-Mitglieder den neuen Vorstand wie folgt: Neuer Vorsitzender wurde Pascal Genee aus Wewelsburg. Seine drei Stellvertreter sind: Michael Hucht aus Siddinghausen, Bernward Schäfers aus Büren und Mario Zehanciu aus Wewelsburg. Alle drei wurden wiedergewählt, ebenso wie Schriftführerin Bärbel Olfemann aus Büren. Zum neuen stellvertretenden Schriftführer wählte die Versammlung Siegfried Finke aus Ahden.

Als Beisitzer wurden gewählt: Dieter Meschede, Ahden, Johannes Wördehoff, Barkhausen,



Georg Henneke, Brenken, Wigbert Löper, Büren, Dietmar Schmidt, Eickhoff, Dirk Nötting, Harth, Iris Pleischl, Hegensdorf, Andreas Decker, Siddinghausen, Simon Münch, Steinhäusen, Hans-Werner Luckey, Weiberg, Heinrich Meyer, Weine und Christian

Stolp, Wewelsburg. Als Gastredner trat der Bundesvorsitzende der Jungen Union, Philipp Mißfelder - wegen der schlechten Witterungsverhältnisse etwas verspätet - auf und stellte sich nach seiner Rede den Fragen der anwesenden CDU-Mitglieder.

## Plattdeutsche Ecke



### Baim Taandokter

De alle Läherer Remme mochte tem Taandokter Sunnermegger, weil iähme aon Taan wahne wao doh. De Dokter was aon ehemohliger Scheoler un teiärst kuieren de baoden van allen Teien in de Scheole. Owwer dann wääs Remme up saone rächte Backe un dat iähme de Taan seo waoh däh. Sunnemegger käk sick dat auk all genau an un erklähere dann: „De Taan mot riut, et hälpet allet nit, ick kann 'ne nit rätten!“ De Behandlunge was dann owwer viel schwaorer, als se baode dacht harren un et diuere ne ganße Teid. Weo de Taan dann endlick riut was, stühnere de alle Läherer: „Oh, Häär Sunnermegger, in de Scheole, doh kann Jiu seo gutt un seo fixe de Wuarteln taohn!“

### De Faorsteohl

Et is all lange Jaohre henne, dat düse Geschichte passeiert is. Jannes un Siska waör'n mit'em Buss nao Paderbüörne fott tem inkaupen. Se chängen düar de Westernstraote an dann auk in 'en grauten Kauphius un stonnen dann dat äärst maol in iähren Liäwen vüar 'nen Faorsteohl. En Faorsteohl? Wat is düt dänn füar en Dingen? En Steohl tem foiern? Dät was seon grauten Kasten, seo 'ne Aort Kabine, dao chänk de Düar van sölwest uapen, als wänn se van'ner Geisthand up-ptrocken waörte. Jannes un Siska stonnen ümmer nau davüar un wussten nit seo rächt, opp se sick auk in düsen Kasten rinnbegiewen sollen. Dann kam 'ne ganß alle puckeligge Frugge mit greisen Haoren, stäch rinne, rumms - de Düar chänk van sölwest teo un de Kasten chänk rupp, als wänn he in'en Hiemel flaogen wöll. Janns frochte Siska: „Weo de Alle wual bliewen is? Saohet wei se wual weier? Owwer keik teo, dao kümmet de Kasten weier trügge!“ De Kasten bläw staohn, weier chänk de Düar van sölwest uapen watt kaom riut? En ganß wacker junget Miäken! Dao maoken de baoden owwer graute Augen, als wänn 'se dat siewente Wältwunner saohn däen. Siska harr iähr Miul uapenstaohn un frochte dann: „Segg maol, Jannes, wiu is düt niu teochaohn?“ Jannes drägge saonen Kopp 'sen bitken schaow un antweoere mänt: „Ja, erkläären kann ich dei dat auk nit“, dann kääk hei saoner Frugge ganß figgeluinschk int Gesichte un sachte: „owwer diu kannst auk moal in diän Kasten!“

### Dat fruhme Marieken

Marieken harr nit frigget un was Tante upp'en Huaf van iärem Breoer bliewen. Teostännig was iät besunners füar dat Kuaken füar de aogentlicke Famillie, owwer auk füar diän Knächt un wann annere Luie up'en Huaf halpen, tem Beispiele baim Diäsken. De Knächt harr stännig am Iäten wuart iuttesetten. Seo lieveren se sick ümmer miteinander 'nen klaonen Kreich und de Knächt harr all lange Teid up 'ne Geliägenhaot wachtet, de allen Tante aonet iuttewischken. Man mott nämlick wieten, dat Marieken, als et öller wuere, diän ganßen Dagg blaut met fruhmen Sprüken düar't Hius läöp. Aonen Dags kaom se in de Schuiere, wei teofällik de Knächt buawen up'en Balken was. Marieken rääp in düsem Moment in dat Balkenluak: „Laowe Häär, wann Diu mick aonen Dagg stiäwen läßt, dann niehm mick up in dain Hiemelreik!“ Dao chaffte de Knächt ganß harre un mit annerer Stimme te Antwaort: „Dao kümst Diu nit rinn!“ - „Oh, laowe Häär, warüme dänn nit?“, frochte Marieken. „Weil Diu ümmer te wänig Flaoschk in diän Kuakpott doist,“ rääp de Stimme van buawen.

Briefbögen?  
www.PapeDruck.de

## Bericht aus dem Rat

### Mittel aus Konjunkturpaket II abgerufen

Die Chancen und Möglichkeiten für Bildung und Infrastruktur sowie die gleichzeitige Konjunkturstärkung sind in Büren bestmöglich ausgeschöpft worden. Ende 2011 wurden die Fördermittel des Konjunkturpakets II in Höhe von knapp 3,2 Mill. Euro fristgerecht abgerufen. Und die Bilanz lässt sich sehen: der Ausbau des neuen Jugendtreffs „Treffpunkt 34“ und der Ökonomie, Investitionen ins Sportzentrum „Alte Schanze“, ins Freibad Harth/Weiberg, ins Bürener Freibad und das Liebfrauegymnasium, die Instandsetzung von Wirtschaftswegen, notwendige Anschaffungen für Bauhof und Feuerwehr sind einige der geförderten Maßnahmen, die ansonsten in diesem Ausmaß nicht finanzierbar gewesen wären. So bleibt festzustellen, dass all diese Realisierungen und auch die damit verbundene Verbesserung der Auftragslage den Erfolg des Konjunkturpakets II widerspiegeln.

### Regionales Städtebauförderungsprogramm für kleine Städte und Gemeinden

Schon seit mehreren Jahren haben sich mit Büren die Kommunen Bad Wünnenberg, Borcheln, Lichtenau und Salzkotten zur „Region Südliches Paderborner Land“ zusammengeschlossen und damit die Möglichkeit geschaffen, EU-Fördermittel abzurufen. So profitierte Büren in der Vergangenheit bereits finanziell bei Investitionen an der Niedermühle, der Mittelmühle und der Burgruine Harth von dem regionalen Verbund. Jetzt beschloss der Rat das Integrierte Handlungskonzept „Region Südliches Paderborner Land“ und schuf damit für die Kommunen des Bündnisses wichtige Voraussetzungen, weitere „Finanzspritzen“ aus dem Städtebauförderungsprogramm zu beantragen.

### Erhalt der Bahntrasse

Einstimmigkeit herrschte im Ratssaal, als es darum ging, die Bahntrasse der Almebahn zwischen Paderborn und Brilon zu erhalten und damit die Grundlage für eine zukünftige Reaktivierung der Bahnverbindung zu schaffen. Ausdrücklich wird die Stadt Büren gemeinsam mit der Stadt Brilon den nph auffordern, die Reaktivierung der Bahntrasse voranzutreiben. Darüber hinaus sollen die kommunalen Vertreter in den Verbandsversammlungen nachdrücklich diese Forderung untermauern.

### Gemeinschaftsfelder auf Friedhöfen bieten neue Bestattungsart

Seit einiger Zeit sind auf dem Bürener Friedhof Urnenbestattungen auf einem Gemeinschaftsfeld möglich. Und demnächst wird diese neue Bestattungsform auch auf anderen Friedhöfen im Stadtgebiet angeboten. Veränderte Lebensumstände der Hinterbliebenen lassen die Nachfrage nach dieser neuartigen Grabart ansteigen. Wenn nämlich Angehörige weit entfernt leben, gesundheitlich zur Grabpflege nicht in der Lage sind oder andere Einschränkungen vorliegen, wünschen sie sich oftmals möglichst einfache Bedingungen für die Pflege der Grabstätten. Bei der neuen Bestattungsart wird die Urne in einem Rasenstück beigesetzt und die Stelle mit einer kleinen Grabplatte, die den Namen des Verstorbenen tragen kann, kenntlich gemacht. Die Pflege des Gemeinschaftsfeldes obliegt dann den städtischen Mitarbeitern, doch können Grabschmuck wie Blumen oder Kerzen an einer zentralen Stelle des Gemeinschaftsfeldes abgelegt werden. Da mittlerweile auch die Nachfrage nach Sargbestattungen auf Gemeinschaftsfeldern steigt, wird die Friedhofsatzung möglicherweise diesen neuen Anforderungen angepasst.

### Zwei neue Ratsmitglieder vereidigt

Nachdem zum Ende des Jahres 2011 die FDP-Ratsherren Johannes Götde-Menke und Franz Voß nach langjähriger Ratsarbeit ausgeschieden waren, begrüßten die Mitglieder des Stadtrats jetzt Daniel Topp und Josef Zumdick in ihrer Mitte. Beide Ratsherren haben bereits als sachkundige Bürger Ratserfahrung gesammelt und bringen ihr Wissen jetzt in die Arbeit der FDP-Fraktion ein.

### Veränderte Hebesatz-Satzung

Schon im Vorgriff auf die demnächst anstehenden Haushaltsberatungen und -entscheidungen mussten die Ratsmitglieder sich schon Ende des letzten Jahres aus Rechtssicherheitsgründen mit dem Vorschlag der Verwaltung, die fiktiven Steuerhebesätze anzuhoben, auseinandersetzen. Das Land NRW setzt fiktive Steuerhebesätze für die Schlüsselzuweisungen fest und legt bei den Zuweisungen nicht die tatsächlichen Steuern zu Grunde. Sind die tatsächlichen Hebesätze niedriger als die fiktiven Hebesätze des Landes, führt dies dazu, dass die Stadt finanzkräftiger gerechnet wird als sie tatsächlich ist. Büren würde durch diese Systematik weniger Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten und damit jährlich etwa 345.000 Euro verlieren. Dass der Haushalt unter keinem guten

Stern steht, ist längst kein Geheimnis mehr und so kann der Verlust der mit den Hebesätzen verbundenen Schlüsselzuweisungen nicht hingenommen werden. Die Anhebung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer auf das Niveau des fiktiven Hebesatzes war die unausweichliche Folge, zu der sich der Rat mit großer Mehrheit durchrang. Die Gewerbesteuer wird jetzt von 403 auf 413 % erhöht und die Grundsteuer B, die Hauseigentümer betrifft, wird auf 413 % angehoben, was dem fiktiven Hebesatz entspricht und sich damit im Einklang mit den Landesvorgaben befindet.

### Der Haushalt 2012: Worauf wir uns einstellen müssen und was uns wichtig ist

Nicht erst mit der Aufstellung des jetzt eingereichten Haushaltsplans für das Jahr 2012 wird deutlich, die Lage des Städtischen Haushalts ist angespannt. Da befinden wir uns in Gesellschaft mit dem größten Teil der Kommunen in NRW. Den Schritt in die Haushaltssicherung, sodass Entscheidungen nur noch von der Aufsichtsbehörde getroffen werden, wollen wir in Büren natürlich vermeiden. Anlass genug, nicht nur bereits geplante Investitionen zu überdenken, sondern alle freiwilligen Leistungen der Stadt auf den Prüfstand zu stellen. Aber das kennt jeder Bürger schon aus eigener Erfahrung: Ich kann nur das ausgeben, was ich zur Verfügung habe. Mehrausgabe heißt Verschuldung; Verschuldung bedeutet zusätzliche Haushaltsbelastung durch Zinsen; Zinsbelastung (meist für mehrere Jahre) heißt weniger Möglichkeiten für zukünftige Entscheidungen. Um den Spielraum für eigenverantwortliches Handeln in der Stadt Büren aufrecht zu erhalten, wird es in den Haushaltsberatungen 2012 keine Tabuthemen geben. Bei grundsätzlich allen Ausgaben wird die Frage erlaubt sein „Wollen und können wir uns das finanziell noch erlauben?“. Von vielen, im Laufe von Jahren oder Jahrzehnten lieb gewonnenen finanziellen und/oder sachlichen Unterstützungen durch die öffentliche Kasse werden wir uns verabschieden müssen. Eigenes, privates Engagement wird mehr denn je in den Focus des Handelns rücken müssen. Freuen wir uns über das bislang bereits Erreichte. Die Zukunft wird sich nicht an den Maßstäben der Vergangenheit messen lassen. Vielmehr an der Wichtigkeit und dem Sinn für uns selbst und die kommenden Generationen.

Irmgard Kurek  
Joachim Finke

## Informationsveranstaltung Runder Tisch – Bürgerhilfe für Büren

Längst belegen Statistiken einen gesellschaftlichen Umbruch. Der demographische Wandel, mehr Mobilität und notwendige Flexibilität in der Arbeitswelt führen zu Veränderungen im familiären Umfeld. Wohnsituationen, die ein selbstverständliches Füreinander der Generationen ermöglichen, werden immer seltener. Umso wichtiger ist ein gutes, nachbarschaftliches Beziehungsgeflecht, Miteinander und Füreinander. Seit etwa einem Jahr trifft sich ein Initiativkreis engagierter Senioren (-innen) mit dem Ziel, eine Organisationsform zu finden und zu gründen, die niederschwellige Hilfsangebote und Dienstleistungen im Rahmen von Nachbarschaftshilfe anbietet und managt. Hier sollen sich Menschen jeden Alters begegnen, die es sich zur Aufgabe machen, einander im Alltag zu helfen, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein.

Im Sinne einer Bürgerhilfe sollen z.B. Besuchs- und Begleitdienste, kleine handwerkliche Tätigkeiten, Einkäufe und Botengänge, Fahrdienste allgemeiner Art, Gesellschaft leisten, Vorlesen und Zuhören, Karten spielen u.a.m. angeboten werden. Einbringen kann sich jeder mit seinen Begabungen, Lebenserfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die er Sinn gebend für seine Mitmenschen einsetzen kann.

Ausdrücklich beabsichtigt und wichtig sind den Initiatoren der Generationendialog und eine gute Netzwerkarbeit mit allen, die sich auch dieser Thematik stellen. Ideengeber Hans-Werner Kley aus Ahden betont: „Wir wollen keinesfalls zu bestehenden, sozialen, freiwilligen - insbesondere ehrenamtlichen Tätigkeiten - in Konkurrenz treten, sondern verstehen uns als Ergänzung zu bestehenden und etablierten Angeboten.“ Die Stadt, vertreten durch die Fachbereichsleiterin Antje Degener unterstützt die Initiative und hatte gemeinsam mit der Bürgerstiftung Büren, die, wie auch die Vertreterinnen des Bündnisses für Familien und Bildung in Büren, Starthilfe durch gemeinsame Beratung und Vermittlung leistet, zu einer Informationsveranstaltung „Runder Tisch – Bürgerhilfe Büren“ eingeladen. Etwa vierzig interessierte Bürgerinnen und Bürger, so wie Vertreter von Vereinen, Vertreter sozialen Diensten, Kirchen und der Altenhilfe zeigten reges Interesse.



Das Bild zeigt von links nach rechts Bernhard Lappe, Gisela Münster (Bündnis für Familie und Bildung), Bärbel Olferrmann (Bürgerstiftung Büren), Hans-Werner Kley, Franz-Josef Riemer, Ingrid Koch (Bündnis für Familie und Bildung) und Johannes Ahrens. Auf dem Foto fehlen vom Initiativkreis Rita Laschet, Heinrich Zimmermann und Albert Willeke.

## Aktiv und gut informiert ins Frühjahr

### VHS startet Kurse

Die Volkshochschule Büren startet mit ihren Kursen „Gartenplanung“ am 07. März und „Highlights aus dem Werkzeugkasten für Frauen“ am 17. März aktiv ins Frühjahr. Die Feinschmecker kommen am 09. und 23. März bei der VHS auf ihre Kosten, wenn es heißt: „Wein verstehen und genießen“ und „Mexikanisch kochen“. Mit Themen rund um den Computer beschäftigen sich neben dem Excelseminar am vierten Märzwochenende die VHS-Vorträge „Abmahnung im Internet“ und „Computerspiele - Spielen die Eltern noch mit?“ Die beiden Vorträge finden am 7. und 26. März statt.

Anmeldungen in der Geschäftsstelle unter 02951 / 9700.

## Anradeln im Almetal am 17. Mai

Bereits zur Tradition geworden ist das „Anradeln“ auf dem Almeradweg am Himmelfahrtstag. Entlang des Almeradweges zwischen Harth-Ringelstein und Wewelsburg findet der Radfahrer im Almetal zahlreiche Gaststätten, Restaurants mit Biergärten sowie Radelfeste der örtlichen Heimat- und Verkehrsvereine, die zu einer erfrischenden Pause einladen. Spanferkel, Bockbier und stimmungsvolle Musik sind nur einige Highlights, die jedem Radfahrer und Wanderer am Himmelfahrtstag geboten werden. Für die müden Radler und Wanderer werden von der nph Fahrradbusse eingesetzt.

## Familien aufgepasst!

1 Woche in den Sommerferien nach Oberbayern

2 Erwachsene + 2 Kinder (bis 12 Jahre)

Hotel Zur Post in Waging, Familienzimmer, Halbpension,  
viele Ausflugsmöglichkeiten in der Umgebung

Gesamtpreis: **398,-**

Wir beraten Sie gern!

Reiseagentur Evers

Burgstr. 32, 33142 Büren  
Tel. 02951/3628, Fax 02951/7105  
www.reiseagentur-evers.de



Visitenkarten?  
www.PapeDruck.de

**Wir trauern um unsere  
Landtagsabgeordnete Maria  
Westerhorstmann**



Maria hat aufgehört zu atmen, Maria hat uns für immer verlassen. Aber: Maria ist nicht von uns gegangen - nein, sie ist nur vor uns gegangen. Mit Maria Westerhorstmann verliert der CDU Kreisverband Paderborn einen wunderbaren Menschen, eine Frau von bemerkenswertem Format.

Wir haben Maria so nahe als möglich begleitet. Wir haben gehnt, dass Maria uns irgendwann verlassen wird. Trotzdem traf uns die Nachricht von ihrem Tode unerwartet und plötzlich und somit mitten in unser Herz.

Maria Westerhorstmann ist spät, aber Gott sei Dank nicht zu spät zur Politik gekommen. Ihr Rüstzeug war die Erfahrung aus dem gemeinsamen landwirtschaftlichen Betrieb mit Ihrem Mann Ferdi, die Erfahrung was Vereinbarkeit von Arbeit und Familie bedeutet.

Für unsere CDU im Kreis Paderborn war Maria Westerhorstmann ein Glücksfall. Sie vereinigte in ihrer Person alles, was wir ja so dringend täglich brauchen. Sie hatte Integrationskraft, sie war korrekt gerade aus, sie war bodenständig, sie war glaubwürdig und sie war für alle vor allem ein Mensch zum Anfassen. Maria Westerhorstmann hat unserer CDU eine neue Dynamik gegeben. Sie hat uns einfach gut getan. Dies zeigte sich auch bei ihrer Wahl zur Landtagsabgeordneten im Jahre 2010. Bei der Direktwahl durch die Bürgerinnen und Bürger erzielte Maria das beste Wahlergebnis in Nordrhein-Westfalen. Das machte sie zwar stolz, aber Maria hat trotz solcher Erfolge nie abgehoben. Sie war weiterhin unsere Mitstreiterin mit einem außergewöhnlichen Gespür für die Anliegen und Sorgen ihrer Mitmenschen. Maria Westerhorstmann war ein außergewöhnlicher Mensch. Und sie hat der Politik und somit natürlich auch uns einfach gut getan.

Dass Maria zu Hause sterben konnte, ist ein Verdienst ihres Mannes Ferdi und der ganzen Familie.

Wir werden Maria in dankbarer Erinnerung immer in unseren Herzen tragen.

Karl-Heinz Wange  
- Kreisvorsitzender -

*Wenn's ums Auto geht!*

# AUTO HENKE



33142 Büren · Telefon 0 29 51 / 99 08-0 · [www.auto-henke.de](http://www.auto-henke.de)

individuell • ideenreich • innovativ



## Haustürenstudio E. Losch

Haustüren • Fenster  
Wintergärten • Vordächer  
Insektenschutzgitter

33142 Büren-Steinhausen  
Bürener Straße 12  
Tel. 0 29 51 / 70 49 5  
Fax 0 29 51 / 61 04



# AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeugauffierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen  
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80



## Werksverkauf

2. Wahl, Auslaufmodelle und Restposten

Laminat-Fußboden · Paneele für Wand und Decke · Leisten, Licht und Zubehör · Treppe

# Sonderposten Laminat ab 5,99 EUR / m<sup>2</sup>

Für alle trockenen Wohnbereiche geeignet

moderna®

BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 · Industriegebiet West · 33142 Büren · Telefon: 0 29 51 - 60 04 - 0 · [www.bhk.de](http://www.bhk.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 15:00 - 18:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:30 Uhr

## Ahden

### Generalversammlung mit Ausblick aufs Jubelfest

Die diesjährige Generalversammlung des Ahdener Schützenvereins stand ganz im Zeichen des vom 29. Juni bis zum 02. Juli stattfindenden 175. Jubiläumsschützenfestes. Oberst Friedhelm Meschede begrüßte 101 stimmberechtigte Schützen im Speiseraum der Hellweghalle und begann die Versammlung mit dem Einüben des sog. „Ahdener Liedes“. Diese soll dann zum Jubelfest von allen Ahdenern gesungen werden. Wer den Text schon mal üben möchte, findet diesen auf [www.ahden.de](http://www.ahden.de). Er wurde 1911 von Gertrud Brand, geb. Roggenbach (aus der Mühle stammend) verfasst.

Deutlich mehr Begeisterung löste die Mitteilung des Oberst zur neuen Ausschankvergabe aus. Ab sofort wird Krombacher statt Warsteiner Bier vom Festwirt ausgeschenkt. Die weiteren Neuigkeiten zum Schützenfest: Das Fest beginnt mit einer Jungschützenfete (Disco) am Freitagabend. Das Antreten findet auf dem Moosbruch auf der Wiese statt, die schon beim Kreisschützenfest genutzt wurde. Eine Ansprache vom Oberst wird es nicht am Sonntag geben, weil diese wegen der Länge des Festzuges nicht alle mitbekommen können. Die Rede wird am Samstag gehalten. Alle weiteren Details werden noch rechtzeitig mitgeteilt. Es fand eine Abstimmung statt zur Frage, ob das bisher freiwillige Ärmelabzeichen offiziell zur Uniform gehören soll und damit für alle verbindlich wird. Eine deutliche Mehrheit stimmt dafür. Das Ärmelabzeichen kann entweder beim Schatzmeister Gerhard Feld oder dem Vereinsausstatter Heinrich Werner in Thüle gekauft werden. Um den gesamten Marschweg dem Anlass entsprechend mit Fähnchengirlanden zu schmücken, wurden aus den jeweils in den Straßen wohnenden anwesenden Schützen Teams gebildet, die dies übernehmen werden.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.



Das Foto zeigt den Vorstand im Jubelfestjahr 2012: Dieter Meschede, Sascha Pfeifer, Olaf Runte, Friedhelm Meschede, Gunnar Ebers, Andreas Hüser, König Manfred Westhues, Tobias Harmuth, Gerhard Feld, Sascha Weikert, Peter Fischer, Muat Turgut, Lars Runte, Christian Michels und Eberhard Meier.

## Mehr als eine Lupe

NEU!

eMag 70 die neue elektronische Leselupe für klaren Durchblick in Alltag und Freizeit: beim Lesen und Schreiben, bei Handarbeiten,

Körperpflege, Einkaufen und vielen weiteren Aktivitäten – zuhause oder unterwegs.

### ■ eMag 70 – groß & leistungsstark:

- Großes Sehfeld (17,5 cm Diagonale)
- Vergrößerung bis 16-fach, stufenlos einstellbar
- Große und schlüssige Bedienelemente
- Besonders vielfältige Kontrastauswahl
- Einfache Handhabung

 **SCHWEIZER**  
www.schweizer-optik.de

Jetzt bei Ihrem Augenoptiker:

 **ALTHAUS AUGENOPTIK**

Mittelstraße 1 · 33142 Büren · Telefon 0 29 51 - 18 90 · [www.althaus-optik.de](http://www.althaus-optik.de)



**Beilagen  
im Stadtspiegel**  
kosten  
nur **38 €**  
pro **1000 Stück**

**FLASH**  
VERO MODA pieces<sup>™</sup> ONLY  
**FrühlingsBoten**

**Beate Büker**  
Burgstraße 28  
33142 Büren  
Tel.: 0 29 51 / 93 72 82

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.30-13.30 Uhr  
14.30-18.30 Uhr  
Sa 9.30-15.00 Uhr



## Barkhausen

### „Was Barksen macht ist Kult“

#### Mitgliederversammlung des Schützenvereins Barkhausen

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Helfer aus Barkhausen und Umgebung blickte Oberst Johannes Würdehoff bei der Mitgliederversammlung des Barkhäuser Schützenvereins nochmals in das vergangene Jahr zurück, in dem von den Barkhäuser Schützen ein strahlender Bürener Wandertag ausgerichtet werden konnte. „Nicht nur die Barkhäuser, auch viele Schützen aus den umliegenden Ortschaften, die in unserem Verein sind, packten mit an und ließen den Wandertag bei herrlichem Wetter zu einem großen Erfolg werden. „Was Barksen macht ist Kult“, resümierte er. Bei guter Kassenlage angesichts von rechtzeitigen Investitionen in Photovoltaik und Windkraft stießen im vereinseigenen Bürgerhaus zahlreiche Schützen auf ihren Verein an. Mit nunmehr 423 Schützen nach 67 Neuaufnahmen in den letzten zwei Jahren ist der Schützenverein im kleinen Ortsteil mittlerweile einer der größten im Stadtgebiet. Die BarkseNER feiern in diesem Jahr vom 20.-22. Juli ihr Schützenfest, dem einzigen Zeltfest im Bürener Raum. Dennoch hatte die Versammlung einen kleinen Wermutstropfen: Oberst Würdehoff kündigte für 2013 seinen Rücktritt als Oberst an und ermöglicht dem Verein dadurch ein frühzeitiges Bemühen um einen geeigneten Nachfolger.

### Keine Veröffentlichungen von Altersjubiläen im Stadtspiegel

Bis zur letzten Ausgabe im Jahre 2010 (Heft 141) hat der Stadtspiegel regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht. Viele Leserinnen und Leser haben diese Angaben mit Interesse gelesen. Konnte man doch auf diese Weise erfahren, wer in letzter Zeit einen runden Geburtstag gefeiert hatte und eventuell noch nachträglich gratulieren. Seit der ersten Ausgabe 2011 hat der Stadtspiegel diese Veröffentlichungen eingestellt, weil die Stadt Büren aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Daten zu Altersjubiläen mehr herausgegeben hat. Der Stadtspiegel hatte in Heft 142 S. 12 darauf hingewiesen. In letzter Zeit sind Stadtspiegel-Mitarbeiter wiederholt von Lesern angesprochen worden, die für diese Regelung kein Verständnis haben, zumal in Publikationen in anderen Orten oder in überregionalen Zeitschriften solche Jubiläen weiterhin veröffentlicht werden, zuweilen sogar mit Angabe des Geburtstages und der vollständigen Anschrift.

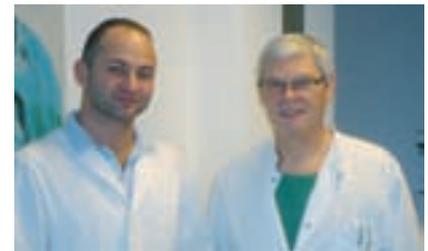


Der Schütze des Jahres 2011 heißt Martin Funke. Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde er von Oberst Johannes Würdehoff und Hauptmann Peter Hahn für sein langjähriges Engagement zum Schützenfest mit einem Präsent ausgezeichnet.

Anzeige

### Neue Therapie: Ohne große OP mild und effektiv Prostatakrebs behandeln

Das Prostatakarzinom gehört zu der häufigsten Krebserkrankung beim Mann. Mit einer gezielten und wirksamen Therapie gibt es jedoch sehr gute Heilungsaussichten. Als erstes Krankenhaus der Region bietet das Städtische Krankenhaus Maria-Hilf Brilon Patienten mit einem Prostatakarzinom neben Operation, klassischer Strahlentherapie und Chemotherapie, die fortschrittliche Behandlung mit Hilfe der so genannten Brachytherapie. Durch den Einsatz der Brachytherapie ist es möglich, dass Prostatakarzinom-Patienten organ- und meistens potenterhaltend behandelt werden können, ohne sich einer großen Operation unterziehen zu müssen. Die Brachytherapie wird in Brilon unter der Leitung von Dr. med. Peter Sprenk, urologischer Belegarzt des Hauses und Facharzt des Urologischen Centrums, sowie Janko Juricko, Facharzt für Strahlentherapie des am Briloner Krankenhaus ansässigen Zentrums für Strahlentherapie „radioX“ durchgeführt. Die Behandlung richtet sich nach der Ausbreitung des Tumors, was bedeutet, dass nicht jeder Patient eine Brachytherapie erhalten kann, da es nur bei ganz bestimmten Voraussetzungen möglich ist diese durchzuführen. Bei der Brachytherapie, einer Spezialform der Strahlentherapie, wird die Prostata nicht entfernt, sondern in einer einmaligen Sitzung mit strahlenden Metallstiften, so genannten Seeds versehen.



Im Team mit Strahlentherapeuten und Strahlenphysikern werden zunächst dreidimensionale Bilder der jeweiligen Prostata erstellt. Dies ist die Voraussetzung zur Berechnung der benötigten Seeds und der genauen Lage der Strahlungskörper. Durch spezielle Hohlnadeln werden die vielen kleinen Seeds entsprechend eines Computerplans und unter Ultraschallkontrolle genau platziert. Die optimale Berechnung des Strahlentherapeuten wird dann operativ von Dr. Sprenk umgesetzt. Hierzu gehören neben exzellentem chirurgischem Können auch eine hervorragende funktionierende Teamarbeit, wie sie im Briloner Krankenhaus gegeben ist. Bei der in Brilon neu eingeführten Therapie wird das gesunde Nachbargewebe nur wenig, unter Umständen sogar gar nicht belastet. Dies verringert das Risiko der Inkontinenz und Impotenz erheblich. „Die Genauigkeit, mit der wir uns auf jeden Patienten einstellen, ist der ausschlaggebende Faktor für die erfolgreiche Behandlung,“ so der Urologe Dr. Sprenk, der als Spezialist auf dem Gebiet der operativen und medikamentösen Tumorthherapie gilt. In den USA zählt die Prostatakrebs- Brachytherapie inzwischen schon zu den Standardverfahren und überwiegt gegenüber der operativen Prostataentfernung.

Meisterbetrieb

**SCHONBERGER**  
Ulrich

**Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung**

33142 Büren  
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83  
Mobil 0174-34 63 711

## Brenken



### Stricken für einen guten Zweck

Einmal im Monat dienstags nachmittags treffen sich einige Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Brenken (kfd) bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim, um Mützen und Söckchen für das Missionshospital der Sisters of Mercy in Kasaba / Sambia zu stricken, in dem zurzeit Linda Schäfer aus Brenken ihr freiwilliges soziales Jahr leistet. Bis jetzt wurden ca. 350 Baby-Mützen und Baby-Söckchen gestrickt und auf

den Weg gebracht. Die Mütter in Kasaba sind sehr dankbar dafür, können sie so ihre neugeborenen Babys, aber auch Kleinkinder bis zu einem Jahr vor gesundheitlichen Schäden schützen.

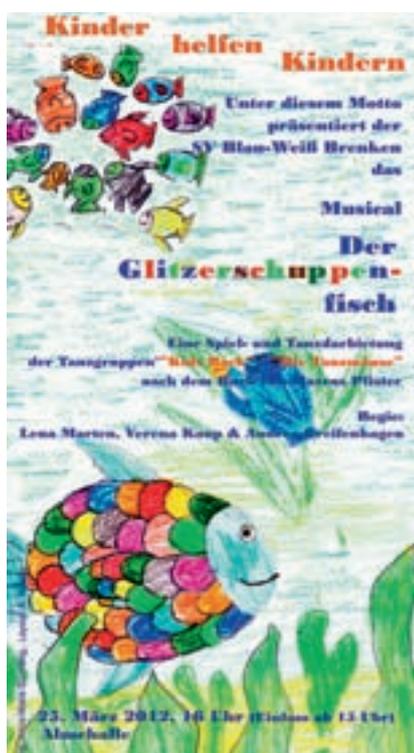
Fleißige Hände (von links): Edith Bracke, Ferdinande Steinkemper, Elisabeth Sprenger, Erika Hölscher, Marita Wieseler, Hedwig Steinkemper, Elisabeth Schäfer und Justine Berlage (Foto: Alfons Wester)

Wieder  
**Musterküchen**  
mit hohem  
Nachlass abzugeben

**SchulteMöbel**  
**Madfeld**

Mo., Mi., Fr. 16 - 18.30 Uhr  
o.n. Vereinb. 0 29 91 / 96 03 - 0

### Auch Brenkener Kinder helfen Kindern



Zum ersten Mal präsentieren die Kindertanzgruppen „Kids Rock“ und „Die Tanzmäuse“ des Sportvereins Brenken ein Kindermusical. In Anlehnung an das Buch „Der Regenbogenfisch“ von Markus Pfister und mit der Musik von Detlef Jöcker entstand das Konzept zu der Spiel- und Tanzdarbietung unter dem Titel „Der Glitzerschuppenfisch“. Unter der Leitung von Lena Marten, Verena Kaup und Andrea Greifenhagen üben 38 Kinder im Alter von 2 - 10 Jahren für die Premiere, die am Sonntag, dem 25. März 2012 um 16.00 Uhr in der Almhalle in Brenken stattfindet. Einlass ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei, ab 12 Jahre kostet er 2 Euro, Erwachsene zahlen 3 Euro.

Geworben wird mit dem nebenstehend abgebildeten Plakat und einem Flyer. Das Motiv stellt eine Szene aus dem Musical dar, gezeichnet von Anna Maria Düchting.

Der Erlös der Veranstaltung kommt einem Kindergarten in dem Ort Madisi in Malawi zugute, der von der Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen

aus Salzkotten geleitet wird. Dieser Kindergarten im Südosten Afrikas betreut 280 Kinder unterschiedlichen Alters in sechs Gruppen mit jeweils einer Betreuerin. 70 der Kinder sind Waisenkinder, die anderen stammen aus armen Verhältnissen.

Ein erster direkter Kontakt nach Madisi wurde durch Jürgen Sonnenschein aus Brenken geknüpft, der für die Firma Becker Heizung-Sanitär-Energie aus Büren einige Wochen vor Ort für das afrikanische Missionsprojekt der Franziskanerinnen aus Salzkotten Kochherde und Solaranlagen installierte.

Durch die von ihm geschilderten Eindrücke kamen die Kinder der Tanzgruppen auf die Idee, den Erlös des Kindermusicals diesem Kindergarten zu spenden.

Wer das Projekt der Franziskanerinnen Salzkotten ebenfalls unterstützen möchte, kann dies auf das Spendenkonto 150 525 441 bei der Volksbank Büren und Salzkotten, BLZ 472 616 03, Verwendungszweck „Malawi“ tun. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

## 25 Jahre Friseursalon Bartsch in Brenken

Im Jahr 1987 übernahm die Friseurmeisterin Kordula Bartsch aus Paderborn das Friseurgeschäft von ihrem Großonkel Kurt Niggemeier aus Oberntudorf, der aus Altersgründen dieses nicht mehr fortführen konnte. Kordula Bartsch hatte im Jahre 1986 ihre Meisterprüfung vor der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld abgelegt.

Im ehemaligen Hutgeschäft Krenke-Hewer an der Kilianstraße 31 führt sie heute einen modernen Friseursalon für Damen, Herren und Kinder und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Infrastruktur des Ortes. Zu ihrem Kundenstamm gehören nicht nur Brenkener Mitbürger.

Ortsvorsteherin Jutta Schmidt gratulierte der Inhaberin Kordula Bartsch und ihren Mitarbeiterinnen zum 25-jährigen Betriebsjubiläum und erfreute sie mit einem Blumenstrauß. „Ich bin glücklich



Zum Erinnerungsfoto stellten sich (von links): Nathalie Beyer, Kordula Bartsch, Ortsvorsteherin Jutta Schmidt, Sabine Stember und Mandy Rost (Foto: A. Wester)

und auch ein wenig stolz, dass ich nun seit 25 Jahren neben Familie und Haushalt meinen Beruf als selbststän-

dige Unternehmerin in Brenken ausüben kann“, stellte sie sichtlich erfreut fest.

## Feuerwehr Brenken schafft Defibrillator an

Durch die Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Brenken und durch zahlreiche Spenden örtlicher Vereine und Privatpersonen konnte jetzt ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) - auch Schockgeber genannt - der Firma Zoll Medical Corporation angeschafft werden. Dr. Paul M. Zoll (1911-1999) war ein Kardiologe und Pionier in der Entwicklung von Herzschrittmachern und Defibrillatoren. Mit dem Zoll AED Plus wurde erstmals ein ganzheitliches Ersthilfekonzepth für den ungeübten Ersthelfer entwickelt. Die Notwendigkeit einer solchen Anschaffung machten Friedhelm Klocke und Löschgruppenführer Franz-Josef Schulte beim Jahrestreffen der Dorfgemeinschaft 2011 deutlich. Der Mediziner Johannes Schreckenbergr unterstützte die Initiative. „Niemand muss Angst haben, das Gerät einzusetzen“, sagte er.

Der „Defi“, wie er kurz genannt wird, ist einfach zu bedienen. Der Ersthelfer wird durch Sprachansagen und Anzeigen des Gerätes während des gesamten Reanimierens unterstützt. Die

Feuerwehr Brenken bietet gemeinsam mit Dr. Schreckenbergr Schulungen an.

Ab sofort hängt der Defibrillator im Geldautomatenbereich der Volksbank Büren und Salzkotten, Filiale Brenken, griffbereit in einer Wandhalterung und ist für jedermann zugänglich.

**Entsorgungsfachbetrieb**

**PAUL** GmbH

**Containerdienst - Recycling**

---

**Westring 8    Tel. 0 29 51 / 31 91**  
**33142 Büren    www.paul-entsorgung.de**

## Nachlese zum Heimattag

Im Rahmen eines Heimattages am 11. Dezember 2011 wurde das Buch „Brenken - über 1000 Jahre Dorfgeschichte“ vorgestellt. Neben dem gelungenen Fest, bei dem sich fast alle Brenkener Vereine beteiligten, konnte sich der Heimat- und Verkehrsverein Brenken e.V. als Herausgeber auch über einen sehr guten Verkaufserfolg freuen. Es wurden an diesem Tag bereits über 500 Exemplare (bei einer Auflage von 770 Stück) verkauft. Aktuell sind nur noch knapp 60 Exemplare vorrätig. Begonnen hatte der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst, dessen Kollekte für das St. Margareth's Hospital in Kasaba in Sambia (wir berichteten) bestimmt war, in dem zurzeit die Brenkenerin Linda Schäfer als

Missionarin auf Zeit tätig ist. Es kamen 416, 36 Euro sowie zahlreiche private Spenden zusammen, wofür laut Linda Schäfer 85 Matratzen, 85 Decken und 85 Bettlaken angeschafft werden konnten. Hier wissen die Spender, dass das Geld 1:1 dort ankommt, wo es so dringend gebraucht wird. Wer das Projekt ebenfalls unterstützen möchte, kann dies auf das Konto Nr. 14 500 700 von mundus Eine Welt e.V. bei der Bank für Kirche und Caritas BLZ 472 603 07 Verwendungszweck: „Linda Schäfer - St. Margareth's Hospital Kasaba“ tun. Auf Wunsch können Spendenquittungen ausgestellt werden. Der Heimat- und Verkehrsverein Brenken e.V. bedankt sich bei allen Spendern.



Franz-Josef Schulte (links) und Friedhelm Klocke mit dem neuen Defibrillator (Foto: Jutta Schmidt)



Zum Unterhaltungsprogramm gehörte auch die Darbietung der Grundschulkinder (Foto: Alfons Wester)

## Eickhoff

### Ausbau der Steinhäuser Straße abgeschlossen

Einige Tage vor Weihnachten 2011 wurde die Steinhäuser Straße von Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Landrat Manfred Müller wieder offiziell für den Durchgangsverkehr freigegeben. Ende Januar 2012 standen noch der Abschluss von Pflasterungsarbeiten an einigen Stellen der Bürgersteige, an Grundstückszufahrten sowie die Vorbereitungen für Wiedereingrünungen aus, Baubeginn war Anfang Juni 2011. Die Straße wurde auf einer Länge von ca. 650 Metern vom nördlichen Ortsausgang Richtung Steinhausen bis zur Einmündung in die Heddinghäuser Straße neu hergestellt. Erneuert wurden die gesamte Fahrbahn, die Bürgersteige, die Straßenbeleuchtung und ein großer Teil des Leitungsnetzes wie Oberflächen-/Regenwasser, Strom, Frischwasser und Telekommunikation (die Schmutzwasserleitungen wurden bereits 1995 erneuert). Die Baumaßnahme war notwendig geworden wegen des schlechten Zustandes insbesondere der eigentlichen Fahrbahn, aber auch der angrenzenden Bürgersteige und des vorhandenen Oberflächen-/Regenwasserkanales und eines großen Teiles der aus dem Jahre 1915 stammenden Frischwasserleitung. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die mangelhafte Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. So gab es mehrere Stellen, an denen gar kein oder nur ein sehr schmaler Bürgersteig vorhanden war. Erste Planungen waren bereits einige Jahre zuvor erfolgt und die Erneuerungsbedürftigkeit festgestellt worden, die erforderlichen Genehmigungsverfahren zur eigentlichen Durchführung gingen dann doch unverhofft schnell. In drei Bürgerversammlungen wurden die Eickhoffer Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld über die geplanten Baumaßnahmen durch Kreis und Stadt informiert, und auch während des Baues gab es andauernd die Möglichkeit zu Abstimmungen und Informationen mit dem Kreis, der Stadt und den beauftragten Firmen. Die Firma LTS aus Leiberg führte den Großteil der Bauarbeiten aus, die Firma Steinhagen aus Niederntudorf die Asphaltierungsarbeiten, aber auch die EON, die Telekom und der Bauhof der Stadt Büren waren beteiligt. Leider gingen aus unterschiedlichen Gründen die Arbeiten nicht so zügig vonstatten wie gewünscht, obwohl das überwiegend trockene Wetter die Baumaßnahmen begünstigte, und so konnte die an sich für Ende November vorgesehene Freigabe der Ortsdurchfahrt erst vier Wochen später stattfinden. Natürlich gab es für die Anwohner erhebliche Unannehmlichkeiten

wie über mehrere Wochen eine Baustelle vor der Haustür, Schwierigkeiten, das eigene Grundstück mit dem PKW zu erreichen, dieses manchmal auch über mehrere Tage hintereinander unmöglich, mit mehreren Unterbrechungen bei der Wasser-, Strom- und Telefonversorgung, aber das war im Vorfeld wohl jedem mehr oder weniger klar. Trotzdem sind wohl alle Einwohner nun froh über die neue Straße mit sicheren Bürgersteigen und ausreichender Straßenbeleuchtung. Wenn das Industriegebiet Büren-West an das schnelle Datennetz der Telekom angebunden ist, soll auch Eickhoff hieran angeschlossen werden,

die Leitungen dafür sind vorbereitet. Die gesamten Baukosten betragen rund eine Million Euro, die Bezirksregierung bzw. das Land NRW gibt einen Zuschuss von rund 550.000 Euro. Die Kosten für die eigentliche Fahrbahn und die Oberflächen-/Regenwasserentsorgung übernimmt der Kreis Paderborn, die für die Bürgersteige, für die Frischwasserleitung und für die Straßenbeleuchtung die Stadt Büren, die Anlieger müssen sich mit einer Umlage - entsprechend der Größe ihrer Grundstücke an der Straße - in Höhe von durchschnittlich jeweils mehreren Tausend Euro beteiligen.



(vordere Reihe von links) Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Friedhelm Kaup, Mitglied des Kreistages, Landrat Manfred Müller, Ortsvorsteher Josef Püster, Anlieger Hans-Josef Frische, (hintere Reihe von links) Rainer Voß, Bauleitung der Stadt Büren, Anlieger Franz-Josef Lues, Michael Schlucker, Chef der Firma LTS, Dieter Hegers, Chef des Planungsbüros Hegers, Peter Pollmann, Bauamtsleiter der Stadt Büren, Martin Hübner, Baudezernent der Paderborner Kreisverwaltung und Anlieger Erich Hesse freuen sich über die Fertigstellung der Baumaßnahmen

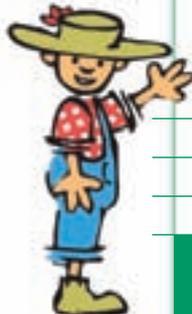


Die Ortsdurchfahrt während der Bauarbeiten



... und nach der Fertigstellung

[www.paderkompost.de](http://www.paderkompost.de)



## PADER KOMPOST

*Düngen mit der Natur*

- preiswert
- nährstoffreich
- Grüngut-Kompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau

Grüngutkompostierungsanlage  
„Alte Schanze“, 33106 Paderborn  
Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr  
Tel.: 0 52 51/18 12 -24/-0  
Fax: 0 52 51/18 12 13  
infopako@ave-kreis-paderborn.de



## Ramme-Grundmann

**Bestattungen  
Büren**

**Wassergraben 4 • 0 29 51 / 25 21 • [www.bestattungen-grundmann.de](http://www.bestattungen-grundmann.de)**

Erledigung sämtlicher Formalitäten. Auf Wunsch kommen wir ins Trauerhaus.  
Tag und Nacht dienstbereit. Eigener Trauerdruck.

## Jahreshauptversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft

Am Samstag, 28. Januar 2012, hatte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen. Neben dem Jahresrückblick 2011 und dem Kassenbericht waren die 121 der Einladung gefolgt. Vereinsmitglieder besonders gespannt auf die Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Der Jahresbericht ließ das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Der Kassenbericht wies eine insgesamt positive Bilanz auf. Im Ausblick auf das Programm des neuen Jahres wurde besonders auf das Schützenfest Pfingsten 2012 im Einzelnen eingegangen. Weiter wurde bekannt gegeben, dass am Wochenende 15./16. September wieder ein Oldtimer-Treffen auf dem Hof Rüsing stattfinden wird. Für dieses Treffen hat sich ein Organisationsteam gebildet, das die Planung und Vorbereitung übernimmt. Die mit Spannung erwartete Neuwahl des kompletten Vorstandes wurde vom Ortsvorsteher Dirk Nölting souverän geleitet. Nachdem der alte Vorstand komplett zurück getreten war, wurde in geheimer Abstimmung wie folgt gewählt:

Oberst:	Ernst Finke
Oberstadjutant:	Andreas Meier
Geschäftsführer:	Dominik Spinner
Hauptmann:	Christian Piel
Oberleutnant:	Winfried Claes
Leutnant:	Thorsten Schlüter
Feldwebel:	Guido Gößmann
Alte Fahne:	Eberhard Heinrich Werner Hüther Norbert Decker
Junge Fahne:	Kevin Seipel Max Monhoff Steffen Pawlowski
Kassierer:	Klaus Henkst
Protokollführer:	Frank Stork

Zu Kassenprüfern wurden Ludwig Günther und André Rüsing gewählt.



## Harth Helau – Karneval auf der Harth

### Marita Karthaus erhält Orden der Dorfgemeinschaft



Harth Helau - mit diesem Karnevalsruf, angestimmt vom Elferratsvorsitzenden Dieter Finke, honorierten die Närrinnen und Narren in der voll besetzten Schützenhalle die gelungenen Auftritte der Aktiven. Ein Knaller folgte im Programm dem anderen. Die Jazz-Tanz-Gruppen No Limits und Physicals versetzten das Publikum mit großartigen Tanzeinlagen zu fetziger Musik in Superstimmung, bevor die Männertanzgruppe Two Left Feet die Stimmung mit ihrer tänzerischen Aufarbeitung „vom Affen zum Mann, evolution of men“ zum Kochen brachte. Einstudiert

hatte dieses Programm wieder einmal Ina Loer, die bei ihrem eigenen Auftritt als Solo-Tanzmariechen einen weiteren Höhepunkt im Programm setzte. Auftritte dieser Art wird es nicht mehr geben, da Ina Loer schon vor einiger Zeit ihren Rücktritt angekündigt hat. Elferratsvorsitzende Dieter Finke konnte ihr aber das Versprechen abnehmen, die Harther Männertanzgruppe auch in Zukunft zu trainieren.



Einen weiteren Höhepunkt im Programm bildete auch in diesem Jahr wieder die alljährliche Verleihung des Ordens der Harther Dorfgemeinschaft. Diesen Orden für besondere langjährige ehrenamtliche Verdienste erhielt in diesem Jahr Marita Karthaus, die sich seit über 36 Jahren in der Jugendarbeit, beim Pfarrgemeinderat, beim Eltern-Kind-Turnen, als Übungsleiterin im Frauensport, bei unzähligen Aktivitäten im Sportverein, bei Auftritten im Karneval und vielem mehr engagierte.

Das zweieinhalbstündige Programm, aufgelockert durch Schunkelrunden sowie eine Kostümparade mit anschließender Kostümpremierung, fand seinen stimmungsvollen Abschluss mit einem Auftritt der Harther Frauen als Blue Women Group. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam mit der Band Habanera gefeiert und das Tanzbein geschwungen.

**Zimmerermeister - Dachdeckermeister**  
**KELLER**

**Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung**

---

<p><b>Pascal Keller</b> Oberfeld 13 33142 Büren - Weine <a href="http://www.keller-meisterdach.de">www.keller-meisterdach.de</a></p>	<p><b>Tel: 0 29 51   70 94 378</b> <b>Fax: 0 29 51   70 92 62</b> <b>Mobil: 0151 140 778 71</b> <b>info@keller-meisterdach.de</b></p>
--	---

## Vorstandswahlen im Stadtsportverband

Bei der letztjährigen Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Büren im November letzten Jahres standen neben den verschiedenen Berichten und Terminplanungen auch Neuwahlen des Vorstandes an. In Anwesenheit des Bürener Bürgermeisters Burkhard Schwuchow und des Präsidenten des Kreissportbundes Paderborn, Diethelm Krause, kamen die Vertreter der Bürener Sportvereine dabei zu folgenden Ergebnissen: Als Vorsitzender des Stadtsportverbandes wurde Edgar Blasek (SV 21 Büren) bestätigt, zu seinem Stellvertreter wurde Michael Gausmann (TuS Wewelsburg) gewählt. Neuer Kassenwart ist Herbert Peuker (SV 21 Büren) und neuer Sportwart Herbert Simon (SV 21 Büren). Als Jugendwart wurde Sebastian Pollmann (TV 13 Büren) bestätigt, nachdem er zuvor bei der Jugendversammlung des SSV in dieses Amt gewählt worden war. Sportabzeichenbeauftragte ist weiterhin Bärbel Blasek (SV 21 Büren). Neuer Sozialwart ist Peter Sprenger (SV 21 Büren). Nicht besetzt werden konnte bei der Versammlung die Position der Frauenbeauftragten. Neu dem Vorstand an gehören damit Michael Gausmann, Peter Sprenger und Sebastian Pollmann. Schon im Vorfeld der Versammlung hatten die bisherigen langjährigen Vorstandsmitglieder Waltraud Sprenger (Frauenbeauftragte), Ulrich Wieseler (Sozialwart), Franz Berg (stellv. Vorsitzender) und Andreas Decker (Kassenwart) deutlich gemacht, dass sie sich nicht erneut zur Wahl stellen würden. Zur Würdigung ihres teilweise jahrzehntelangen Engagements überreichte ihnen der alte und neue Vorsitzende des SSV, Edgar Blasek, zum Abschied die Leistungsnaedel des SSV in Gold (Waltraud Sprenger und Ulrich Wieseler) sowie in Silber (Franz Berg und Andreas Decker).



Von links: Diethelm Krause (Präsident des KSB), Michael Gausmann (stellv. Vorsitzender des SSV), Waltraud Sprenger (ehem. Frauenbeauftragte), Andreas Decker (ehem. Kassenwart), Franz Berg (ehem. stellv. Vorsitzender), Peter Sprenger (Sozialwart), Bärbel Blasek (Sportabzeichenbeauftragte) und Edgar Blasek (Vorsitzender). Es fehlen die Vorstandsmitglieder Herbert Peuker, Herbert Simon und Sebastian Pollmann

**Erfolgreich werben**  
mit einer **Anzeige im Stadtspiegel**

Anzeigen  
machen neugierig

## Sebastiöner neue Hausherren im Eulenturm



Einer der Höhepunkte der diesjährigen Amtstage der St. Sebastian-Bruderschaft war sicherlich die Übergabe des Hegensdorfer Turms, Eulenturm genannt, von der Stadt Büren an die Bruderschaft, symbolisiert durch die feierliche Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Burkhard Schwuchow an den Oberst der Bruderschaft, Werner Münster. Zuvor hatten die Schützen einem entsprechenden zwischen der Stadt und der Schützen-Bruderschaft für die Dauer von 20 Jahren geschlossenen Pachtvertrag zu-

gestimmt. Damit können die Schützen nun den alten Stadtturm für die nächsten zwei Jahrzehnte nutzen, um ihre historischen Unterlagen und verschiedene Gerätschaften zu lagern, aber auch um Ausstellungen zur eigenen Geschichte (die Bruderschaft existiert seit 1490) oder sonstige Aktivitäten durchzuführen. Möglich geworden war die Nutzung des Turms durch die Sebastiãoer, da der Eulenturm seit der Errichtung des neuen Jugendtreffs an der Bahnhofstraße „Treff 34“ nicht mehr als solcher von der Stadt benötigt wurde.



Neues Domizil der Sebastiãoer – der Hegensdorfer Turm, besser bekannt als Eulenturm

## Hegensdorf

### 17. Bürener Wandertag am 6. Mai in Hegensdorf

Ein Rucksack wandert von Ort zu Ort ...  
... und diesmal von Barkhausen nach Hegensdorf.

Symbolisch wurde dieses Wandertag im November 2011 von Bernhard Funke, Peter Hahn und Bertold Ackfeld (1. Vorsitzender Touristikgemeinschaft) an den Ortsvorsteher Karl Meschede und den 1. Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins, Heinz Lummer, überreicht, gefüllt mit wertvollen Ratschlägen. Dazu gab es einen überdimensionalen Wanderschuh. So geht es in diesem Jahr am 6. Mai von der Schützenhalle Hegensdorf auf Schusters Rappen vorbei an Naturdenkmälern durch Wald und Flur. Das gemeinsame Wandern verbindet, lässt die Natur aktiv erleben und die Kulturumgebung wieder entdecken.

Angeboten werden 5 km-, 12 km-, 20 km- und 42 km-Routen für Kurzstreckengänger, Familienwanderer oder für Durchstarter die Marathonstrecke, die diesjährig die einzige angebotene in Nordrhein-Westfalen ist.

Startzeiten sind von 6.00 - 8.00 Uhr für die Marathonstrecke und zwischen 7.30 - 11.00 Uhr für die anderen Strecken. Die Kontrollpunkte sind gleichzeitig auch Versorgungsstellen. Eine genaue Wegstreckenbeschreibung enthält das Falblatt zur Veranstaltung „17. Bürener Wandertag“, das beim Bürgerbüro der Stadt Büren und allen Banken im gesamten Bürener Ortsgebiet für Interessierte ausliegt und auch am Start der Wanderstrecken erhältlich ist. Ziel aller Strecken ist wiederum der Startpunkt Schützenhalle Hegensdorf, wo alle einkehrenden Wanderfreunde ihren müden Füßen Erholung gönnen und sich mit den hausgemachten Spezialitäten der Hegensdorfer Frauen belohnen können, musikalisch untermauert vom hiesigen Musikverein. Dort gibt es auch eine Lehrtafel der Waldschule, durch die Wissenswertes über die Wegstrecken erkundet werden kann, und unter den Unterhaltungsangeboten eine Hüpfburg für die Kinder.

Die Dorfgemeinschaft Hegensdorf freut sich auf Ihr Mitwandern und wünscht gutes Wandernetter. - Auf geht's!



Ob jung, ob alt, ob Kind, ob Kegel – für jeden gibt es die passende Gangart

Der 1. Wandertag im Bürener Land fand 1995 statt. 1999 wurde er in Hegensdorf das erste Mal durch die Mitgliedschaft im Deutschen Volkssportverband als Internationaler Volkswandertag mit IVV- Wertung durchgeführt. Ausrichter sind auch diesmal der ortsansässige Heimat- und Verkehrsverein, alle örtlichen Vereine und die Dorfgemeinde in Zusammenarbeit mit der Touristikgemeinschaft Büren.

Die schon gewohnten Trainingswanderungen für den Wandermarathon finden

diesmal statt am 4. März um 9.00 Uhr in Büren, Marktplatz, 18. März um 9.00 Uhr in Ringelstein, Bahnhof, 1. April um 9.00 Uhr in Wewelsburg, Burgplatz und am 28. April um 13.00 Uhr in Brenken, Almehalle.

Weitere Infos gibt es darüber hinaus im Internet unter [www.wandern-in-bueren.de](http://www.wandern-in-bueren.de) oder bei Peter Finke von der Stadt Büren, Tel.: 02951/970-124

### Betonfertigteile

# PAULI

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 98 89 - 0 · Telefax 0 29 51 / 98 89 - 20  
eMail: [info@Pauli-Betonfertigteile.de](mailto:info@Pauli-Betonfertigteile.de) · Internet: [www.Pauli-Betonfertigteile.de](http://www.Pauli-Betonfertigteile.de)



## NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

### Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5  
D-33142 Büren-Weine  
Telefon (0 29 51) 26 23  
Telefax (0 29 51) 64 63  
E-Mail: [NSteven@t-online.de](mailto:NSteven@t-online.de)  
Internet: [www.Naturstein-Steven.de](http://www.Naturstein-Steven.de)

Steinmetzbetrieb  
Grabsteine  
Treppen- und Bodenbeläge  
Fensterbänke  
Küchenarbeitsplatten  
Natursteinbäder  
Wandverkleidungen

## Siddinghausen

### Neuwahlen beim Heimat-schutzverein

Bei der Generalversammlung wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt:

Stefan Meis als 2. Vorsitzender (Major), Peter Franke als Kassierer (Feldwebel), Jürgen Anders als Hauptmann und Markus Schulze als Oberleutnant Ostzug. Andreas Schlüter ist neuer Fähnrich des Heimatschutzvereins, der das Amt von André Meis übernimmt. Die beiden neuen Fahnenoffiziere Manfred Hölter und Markus Copei wurden als Nachfolger von Sebastian Daviter und Markus Dietz gewählt. Oberst Johannes Henneke dankte allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

### Löschgruppe Siddinghausen gut aufgestellt

#### Kersting erhält offiziell Entlassungs-urkunde

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büren, Löschgruppe Siddinghausen, erhielt der ehemalige Löschgruppenführer Franz-Josef Kersting offiziell aus den Händen des Leiters der Feuerwehr, Andreas Müller, seine Entlassungs-urkunde. Müller dankte Kersting für seine langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Löschgruppenführer Philipp Büngeler hob besonders den Bau eines neuen Gerätehauses und die Ausrichtung des Osterfeuers durch die Löschgruppe Siddinghausen während Kerstings fast 14-jähriger Amtszeit als Gruppenführer hervor. Der jetzige Löschgruppenführer Philipp Büngeler zeigte sich mit derzeit 26 verfügbaren aktiven Wehrmännern und einer stattlichen Jugendabteilung von acht Jugendlichen sehr zuversichtlich und sieht die Löschgruppe durch in diesem Jahr sechs nachrückende Jugendfeuerwehrmänner gut aufgestellt. Diese seien die Zukunft der Löschgruppe und kompensieren die in den nächsten Jahren aus Altersgründen ausscheidenden Kameraden, so Büngeler. Die Jugendfeuerwehr des 4. Zuges (Steinhausen, Weine, Eickhoff und Siddinghausen) erfreut sich, gemessen an einer gut gefüllten Warteliste, großer Beliebtheit. In Siddinghausen arbeitet die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Benjamin Büngeler.

Die Löschgruppe Siddinghausen rückte im vergangenen Jahr im Durchschnitt zweimal pro Monat zu Einsätzen aus. Während der Versammlung wurden vom Stadtbrandinspektor Andreas Müller die Kameraden Manuel Krenz



Bild von links: Andreas Schlüter, Stefan Meis, Markus Dietz, Manfred Hölter, Dirk Hölscher, Sebastian Daviter, Wolfgang Rüberg, Mike Prange, Jürgen Anders, Heribert Karthaus, Joachim Klein, Peter Franke, Markus Copei, Markus Schulze, Tobias Daviter, André Meis, Johannes Henneke



Auf dem Bild von links: Andreas Müller (Leiter der Feuerwehr), Benjamin Büngeler (stellvertretender Löschgruppenführer), Franz-Josef Kersting (ehemaliger Löschgruppenführer), Philipp Büngeler (Löschgruppenführer), Hubert Hesse (stellvertretender Leiter der Feuerwehr), Ralf Hesse (stellvertretender Zugführer des 4. Zuges)

zum Oberfeuerwehrmann sowie Heiner Kersting, Bernd Kriener und

Dr. Christoph Meis zu Hauptfeuerwehrmännern befördert.

### TUS 93 Siddinghausen – jung bleiben mit Bewegung...

„Fit und beweglich bleiben in jedem Alter“, das wünschen sich alle, aber wie? ....wenn etliche sportliche Angebote nicht mehr in Frage kommen wegen zu hoher Anforderungen an die Fitness. In Siddinghausen gibt es dafür seit langem den TUS 93, einen etwas anderen Sportverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Beweglichkeit auch für die Generation 50 plus zu fördern.

Zurzeit gibt es dafür drei Angebote:

- Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr findet in der Turnhalle Siddinghausen eine Gymnastikstunde statt mit abwechslungsreichem Programm, geleitet von der Übungsleiterin Theresia Schlüter.
- Donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr wird Bewegungs- und Sitzgymnastik mit dem Schwerpunkt Gedächtnis-training angeboten, geleitet von der Übungsleiterin Beatrix Pollmann.
- Freitags treffen sich Interessierte, um gemeinsam zur Wassergymnastik nach Bad Westernkotten zu fahren. Im Haus Solequelle leitet Antonia

Kaup die Gruppe.

Über das ganze Jahr hinweg werden fast 150 volle Stunden angeboten, um sich beweglich und fit betätigen zu können. Auch kommt das freundschaftliche Miteinander beim TUS 93 nicht zu kurz. Der Start ins Jahr 2012 konnte sich schon mal wahrlich sehen lassen. In der Gaststätte & Café „Zur schönen Aussicht“ Klenke-Pielsticker trafen sich die Mitglieder in gemütlicher Runde zum Neujahrsempfang.

Im März folgt die Mitgliederversammlung in der Alten Schule, natürlich mit einem Rahmenprogramm. Wanderungen und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung tragen in den Sommermonaten zum gemeinsamen Erleben bei. Gäbe es den TUS 93 Freizeit- und Gesundheitssportverein Siddinghausen nicht, so müsste er gegründet werden. Zum Schnuppern zu allen sportlichen Aktivitäten sind interessierte Frauen und Männer - auch aus den Nachbarorten - jederzeit eingeladen.

Kontakt:  
Elsbeth Schulte, Tel. 02951/4615  
Ingrid Bahr: Tel. 02951/932459

## Vereinsschau des Rassekaninchenzuchtvereins Siddinghausen

Am letzten Oktoberwochenende des vergangenen Jahres richtete der Rassekaninchenzuchtverein Siddinghausen seine jährliche Vereinsschau aus. Hierzu wurden auch die Vereine Bleiwäsche und Rüthen zur Vergleichsschau eingeladen. Erstmals waren auch Kinder aus den Ortschaften eingeladen, um ihre Kaninchen mit auszustellen und sie bewerten zu lassen. Bereits am Freitag wurden die 182 Kaninchen von den Rassekaninchenzüchtern eingeliefert. Am späten Nachmittag wurden die Kaninchen durch Preisrichter Josef Müller, Karola Spenner und Birgit Uhe bewertet und anschließend die Sieger und Vereinsmeister gekürt. Am Samstagmorgen waren dann die Streichelkaninchen der Kinder an der Reihe. Sie wurden durch die Preisrichterin Elisabeth Henneke begutachtet. Aber den Kindern wurden auch Fragen bezüglich ihrer Kaninchen beantwortet und Tipps zur Haltung gegeben. Am Samstag und Sonntag konnten die Besucher und Züchter ihr Glück bei der Tombola versuchen oder sich an Theke und in der Küche stärken.

Am Sonntagnachmittag wurden alle Hobbykaninchenhalter und Züchter geehrt. 1. Vereinsmeister im Vergleichswettbewerb der Vereine wurde der W383 Siddinghausen, 2. der W384 Bleiwäsche und 3. der W693 Rüthen. Die LVM errangen Matthias Rütter, Blaugraue Rexe 386,0 Pkt.; Patrick Harges, Riesen wildgrau 385,5 Pkt. und Klaus Allar, Farbenzwerge schwarz (alle W383) Karl Müller, Lohkaninchen schwarz 385,5 Pkt. (W384) und Manuel Höttecke Holländer schwarzweiß 383,5 Pkt. (W693). Die KVM des KV Paderborn gingen an Elisabeth Henneke Schwarz Rexe 385,0 Pkt. (W383) und Friedel Rustemeier Sachsegold 385,5 Pkt. (W384).

Nach der Preisvergabe bedankte sich der Ausstellungsleiter Matthias Rütter bei allen Besuchern, Helfern und Ausstellern ganz herzlich für ihre Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen bei den bevorstehenden Ausstellungen.



(von links): Johann Pieper, Monja Pieper, David Gottschalk, Lara Hammerschmidt, Leo Gottschalk, Matthias Rütter, Jasmin Weger, Leonie Köchling, Isabelle Weger

## Land und lecker

### Jahreshauptversammlung der Siddinghäuser Landfrauen

Anfang Januar trafen sich die Siddinghäuser Landfrauen zur Jahreshauptversammlung in der alten Schule. Der Rückblick erinnerte an die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres: Ein Vortrag von der Berufsgenossenschaft zur richtigen Hautpflege und der Besuch eines Küchenstudios mit Kochvorführung, eine dreitägige Radtour im Sauerland mit Übernachtung im Bergkloster Bestwig, die den 10 Teilnehmerinnen in besonders guter Erinnerung bleiben wird, und ein Kürbismenü in Schölers Deele im Herbst. Beim Bürener Kartoffelmarkt wurden wieder Kartoffelwaffeln gebacken. Neue Ideen zum Adventschmuck gab es im November und schließlich wurden beim Jugendbasar Kaffee und Kuchen ver-

kauft, um die Kirchenrenovierung zu unterstützen. Auch für dieses Jahr sind wieder ähnliche Aktivitäten geplant. Am Montag, dem 12. März, kommt der bekannte Staudengärtner Hubertus Albersmeier aus Lippborg, um seine Erfahrungen bei der Kultur und Pflege von Stauden weiterzugeben. Landfrauen treffen sich selten, ohne etwas Leckeres zu verspeisen. Für das gemeinsame Essen bei der Jahreshauptversammlung hatten etliche Landfrauen gekocht nach Rezepten aus ihrem eigenen Kochbuch „Wir bitten zu Tisch“, das übrigens weiterhin für 13 € erhältlich ist bei Marianne Wiehe, Tel. 3516, Maria Schmücker, Tel. 6772 oder Wiltrud Schlüter, Tel. 2683



Die Siddinghäuser Landfrauen (von links nach rechts): Anne Happe, Maria Schmücker, Marianne Wiehe, Elisabeth Happe, Wiltrud Schlüter, Gisela Schütte, Bernhardine Schlüter, Renate Wasmuth.

# Andreas SECK GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

**Ihr Partner  
in Büren**

**Haarener Straße 2 · 33142 Büren**  
**Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37**

**Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche**

## Hüser Michels GmbH



**Individueller Innenausbau:**

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

**Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 0 29 51-46 26 - Fax 58 95**

## Steinhausen

### Sportlerehrung am 25. März in der Schützenhalle

Am Sonntag, dem 25. März, findet in der Schützenhalle in Steinhausen die traditionelle Sportlerehrung der Stadt Büren statt. Beginn ist um 10.45 Uhr mit der musikalischen Eröffnung. Geehrt werden wieder die erfolgreichsten Sportler und Sportlerinnen mit goldenen und silbernen Medaillen sowie Urkunden. Auch werden die Familiensportabzeichen überreicht. Zwischendurch erfolgen verschiedene Tanzeinlagen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Einwohner der Stadt herzlich eingeladen.

### Abschied von Alfons Bambeck

Die Lehrer, Mitarbeiter und Schüler der Grundschule Steinhausen trauern um ihren ehemaligen Konrektor Herrn Alfons Bambeck. Vom 23.8.1983 bis zu seinem vorzeitigen Ruhestand im Juli 1998 war er als Konrektor der damaligen Volksschule Steinhausen und späteren Grundschule beschäftigt. In dieser Zeit hat er durch seine begeisterungsfähige Art vielen Schülern die Freude an Schule, die Freude an Wissen und Natur anschaulich näher gebracht. Aufgrund seines herzlichen Wesens, seines Engagements und seiner Hilfsbereitschaft wurde er von allen gleichermaßen geschätzt. Auch als Pensionär blieb er der Grundschule treu verbunden, so dass Generationen von Schülern durch seine Gitarrenkurse, die Wissensvermittlung mit Hilfe der „Rollenden Waldschule“ und die Exkursionen in den heimischen Wald ihm sehr vertraut waren. Sein Wirken an unserer Schule und seine Liebe zur Natur werden bei uns unvergessen bleiben. In Dankbarkeit werden wir Herrn Bambeck als geschätzten Pädagogen und guten Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit einer **farbigen Anzeige** kann man sie **nicht mehr übersehen.**

### Neuer Präses für die Kolpingfamilie Steinhausen



(von links) 1. Vorsitzender R. Gockel, Hubert Stephan, Präses Michael Melcher und 2. Vorsitzender H. Siedhoff

Bei der letzten Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Steinhausen wurde Pastor Michael Melcher als neuer Präses vorgestellt. Vorher war Pastor Melcher schon in Nieheim und auch in Wiedenbrück aktiv in den Kolpingfamilien involviert. Er hielt auch gleich einen interessanten Vortrag: „Der neue Pastoralverbund Büren - ein notwendiges Übel? - Herausforderungen an die

Kirche von heute.“

Während der Versammlung wurde Hubert Stephan für 60 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt. Maria Nagels, eine der ersten aufgenommenen Frauen in die Kolpingfamilie Steinhausen, sollte für 40 Jahre geehrt werden, konnte aber aus privaten Gründen nicht anwesend sein.

**GRAWE  
& LÜKE**  
BAUGESCHÄFT

**Sternlied 17 • 33142 Büren**  
**Tel. 0 29 51 / 57 29 - Fax 75 94**

**E-Mail:**  
**GraweLueke@t-online.de**

**Internet:**  
**www.GraweLueke.de**

**STERNLIED 17**

**Ausführung aller Erd-, Maurer-, Beton-, Klinker- und Putzarbeiten, Schlüsselfertiges Bauen**

## **DACHDECKERMEISTER**

### **Andreas Bielemeier**

ReparaturdienstBedachungen

FlachdachabdichtungenFassadenDachrinnen

*Unter unserem Dach  
schlafen Sie ruhig!*

33142 Büren-Brenken

Kilianstr. 24 • Tel. 0 29 51 / 71 06 • Fax 93 22 89

## Die Steinhausener Titel-Connection

Sie sind jung, dynamisch und erfolgreich. Was heutzutage in jeder zweiten Stellenausschreibung als wichtige Grundeigenschaften für eine erfolgreiche Bewerbung gilt, lässt sich unter sportlichen Gesichtspunkten auch auf zwei Jugendliche aus Steinhausen übertragen. Tatjana Schulte und Dennis Haselhorst teilen ein gemeinsames Hobby, eine Leidenschaft, die jeder für sich individuell perfektioniert: die Leichtathletik.



Westfalenmeisterin im Crosslauf: Tatjana Schulte

Sowohl die 14-jährige Tatjana als auch der drei Jahre ältere Dennis haben ihre sportlichen Grundlagen bereits im Grundschulalter beim SV Grün-Weiß Steinhausen erlernt. Unter ihrem Trainer Rudolf Wiczorek wurde das vielseitige Duo in allen Disziplinen gefördert. Mit der Zeit kristallisierte sich dann aber die jeweilige Spezialität der beiden heraus. Somit war es folgerichtig, dass die Zwei nach dem Abschied von „Rudi“ Wiczorek in den wohlverdienten Trainerruhestand zu anderen Vereinen wechselten, wo sie gemeinsam mit Gleichaltrigen und unter besseren Trainingsbedingungen ihre junge Karriere aufbauen konnten.

„Mir hat das Laufen schon immer am meisten Spaß gemacht“, kommentiert Tatjana Schulte ihre Affinität, lange Strecken schnell zu bewältigen. Die mehrfache Ostwestfalenmeisterin fühlt sich dabei nicht nur im Stadion, sondern auch bei Volksläufen und besonders bei Cross-Veranstaltungen wohl. „Die sind abwechslungsreicher als die normalen Runden“. Dass ihr genau diese Läufe über Stock und Stein außerordentlich liegen, bewies sie bei den letzten Westfälischen Cross-Meisterschaften, als sie den 3100m-Lauf nach einem tollen Renneinteilung in 11:55 Minuten für sich entschied. Obwohl Tatjana bereits jetzt schon auf zahlreiche Erfolge zurückblicken kann, sei sie immer aufgeregt vor dem Start eines Laufes. „Dann freue ich mich aber, wenn es losgeht und setze

mich meistens von Beginn an die Spitze des Feldes“, verrät die Schülerin des Liebfrauengymnasiums. Für den SV 21 Büren startend versucht sie gemeinsam mit ihrem Trainer und Läufer-Ass Christian Melzer ihre derzeitige Bestleistung von 2:25,00 Minuten über 800 Meter unter die 2:20-Minuten-Grenze zu leiten. Langfristig will sich Tatjana Schritt für Schritt voran arbeiten und dabei hoffentlich weiterhin verletzungsfrei bleiben.

Genau dieses Glück hatte Hochspringer Dennis Haselhorst zuletzt nicht. Ende Januar erfasste ihn bzw. viel mehr seine Wade bei einem Wettkampf eine Zerrung. Noch im Dezember schraubte er seine neue Besthöhe auf exakt 2 Meter. Damit gehört der dreifache Kreisrekordhalter zu den Top 10 seines Alters in ganz Deutschland.

Dass Dennis überhaupt zum Hochsprung kam, ist einem glücklichen Missstand zu verdanken. Denn das Multitalent war zunächst ein respektable Mehrkämpfer und Weitsprung-

Ass. „Wir konnten Weitsprung aber nur draußen trainieren. Deshalb haben wir im Winter Hochsprung gemacht“, freut sich der Neu-Geseker. LG-Trainer Bernhard Schütte schleift dort an dem Rohdiamanten, dessen Traumziel die olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro wären. Aber auch ein Finale in einem internationalen Meeting liegt in der Vorstellungswelt des Steinhäuser Schülers. Zwar will Dennis es seinen Vorbildern Raúl Spank und Javier Sotomayor so gut es geht nachmachen, jedoch bleibt der Mann, der sonst nur in höheren Sphären schwebt, bodenständig: „Mal gucken, wie die nächsten zwei Jahre werden.“

Die Steinhausener Leichtathleten haben Großes vor. Was Tatjana Schulte und Dennis Haselhorst in Zukunft noch alles schaffen werden, bleibt ungewiss. Ex-Trainer Rudi Wiczorek ist jedoch der Überzeugung, „wenn sie beide so weitermachen, können sie weit nach vorne kommen“.



Schon 2 m übersprungen: Dennis Haselhorst



**Landhotel - Restaurant**  
**Kretzer**

33142 Büren · Wilhelmstraße 2  
☎ 0 29 51/24 43 & 98 49 80 · 📠 0 29 51/7 01 19  
[www.hotel-kretzer.de](http://www.hotel-kretzer.de)

## Weine

### Jahreskonzert 2011 des Musikvereins Weine

Am 26.11.2011, passend zum Auftakt der Adventszeit, fand in der Schützenhalle in Weine das Jahreskonzert des Musikvereins Weine statt. Die ca. 250 Zuschauer, die an dem beleuchteten Tannenbaum vorbei in die feierlich geschmückte Halle strömten, konnten sich drei Stunden lang bestens musikalisch unterhalten lassen. Herzlich begrüßt werden konnten auch Abordnungen sämtlicher Weiner Vereine und der Schützenvereine Esbeck, Hemmern und Meiste.

Unter der Leitung von Elmar Mühlenbein bot der Musikverein im ersten Teil des Programms moderne Konzertstücke, Polkas, Märsche und Walzer dar. Nach der Pause präsentierte sich das Jugendorchester mit ihrem Dirigenten Jan Schrewe von seiner besten Seite mit den Stücken „Eye of the tiger“, „Selections from Tarzan“, „Gruß an Klingenthal“ und „One moment in time“. Wer die Entwicklung des Jugendorchesters in den letzten Jahren verfolgt hat, war begeistert, welche Fortschritte die 17-köpfige Gruppe schon gemacht hat. Der zweite Teil bestand aus Wunschstücken der Musiker, die im Laufe des Jahres gesammelt und in der Probenphase von September an in dem Gesamtorchester einstudiert wurden. So kam ein buntes und abwechslungsreiches Programm, sehr kurzweilig und charmant moderiert von Marion Schütte, zustande, das sicherlich für den Geschmack jedes Zuhörers ein Lieblingsstück bot. Nach der Verabschiedung in eine besinnliche Adventszeit ließen die Akteure und viele Zuschauer den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Neben vielen anderen Auftritten wird auch im Jahr 2012 wieder ein Jahreskonzert stattfinden.

Auch die Nachwuchsförderung läuft in diesem Jahr im Musikverein wieder auf Hochtouren. Los geht es im Februar mit einem Projektorchester für Grundschulkinder unter fachkundiger Leitung, bei dem erste Musikstücke auf verschiedenen Instrumenten eingeübt werden sollen. Die Musiker des Jugendorchesters werden bereits seit mehreren Jahren, soweit es möglich ist, intern von erfahrenen Musikern aus den Reihen des Musikvereins ausgebildet und das Ziel, die jungen Musiker in das Gesamtorchester einzubinden, wurde schon bei vielen Kindern erreicht. Aufnahmen in das Ausbildungsprogramm, das das Erlernen eines Instruments, Musiktheorie und die Freude am gemeinsamen Musizieren vereinen möchte, finden ganzjährig statt. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.musikverein-weine.de](http://www.musikverein-weine.de).



(von links nach rechts) Johanna Wierzbicki, Lena Langen, Pia Schmidtke, Gina Luckey, Jan Schrewe, Verena Spenner (verdeckt Franziska Westermeier, Miriam Geiger)



Gelebte  
Partner-  
schaft

## »Gemeinsam Zukunft gestalten.«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### Wir sind ...

die Volksbank des ländlichen Raumes und fühlen uns den hier lebenden Menschen und Unternehmen als zuverlässiger und leistungsfähiger Partner dauerhaft verbunden. Dabei ist es unser erklärtes Ziel, die Menschen und Unternehmen in unserer Heimat heute und in Zukunft wirtschaftlich zu unterstützen und zu fördern – engagiert, wertorientiert, individuell und kompetent.

 **Volksbank  
Brilon-Büren-Salzkotten**

»Meine Bank in der Region«

## Jahreshauptversammlung 2012 des SVC Weine

### Klaus Feldmann mit silberner Verdienstnadel des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen geehrt

Gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung überreichte der 1. Vorsitzende des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen - Sportkreis Büren, die Silberne Verdienstnadel des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen samt Urkunde an den 1. Vorsitzenden des SVC Weine, Klaus Feldmann. Ehrenamtsbeauftragter Fritz Lücke würdigte in seiner Laudatio die von Klaus Feldmann geleistete Vereinsarbeit als aktiver Spieler und Trainer und ließ seine 21-jährige erfolgreiche Vorstandstätigkeit Revue passieren.

Beim Rückblick auf das Jahr 2011 konnte Klaus Feldmann auf ein gelungenes Sportfest zurückblicken. Insbesondere das Freundschaftsspiel der beiden U19 Mannschaften des SC Paderborn 07 und von Borussia Dortmund 09 war ein Highlight des vergangenen Jahres. Die Abteilungsleiterin Freizeit und Breitensport, Catarina Fleer, stellte der Versammlung das neue Angebot des SVC "Zumba Fitness" vor, welches Interessierte ab März 2012 nutzen können. Jugendobmann Stefan Schlüter berichtete über die Nachwuchsprobleme der SG Siddinghausen/Weine und bedankte sich bei den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für deren Engagement. Fußball Obmann Mirko Fleer konnte auf ein sehr erfolgreiches Jahr bei den Fußballern zurückblicken. Neben dem Stadtmeistertitel der Stadt Büren, konnte die SG Siddinghausen/Weine unter der Regie von Spielertrainer Mario Quante zum 3. Mal in Folge in das Kreispokalspiel einziehen.

Nach dem Kassenbericht von Uli Spenner stimmte die Versammlung dem Vorschlag des Vorstands auf eine moderate Beitragserhöhung mit großer Mehrheit zu.

Der 1. Vorsitzende Klaus Feldmann und der Geschäftsführer Heiner Meyer freuten sich, die Mitglieder Monika Bause, Ralf Drees, Stefan Happe und Michael Twiehoff für 25-jährige Mitgliedschaft im SVC zu ehren. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Bernadette Finke, Horst Langhans und Peter Kretschmer wurde mit einem Präsent für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit gedankt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt, Jan Deissenroth (2.Vorsitzender), Guido Worm (Jugendgeschäftsführer) und Andreas Kretschmer (Sozialwart). Den Vorstand komplettieren Klaus Feldmann (1. Vorsitzender), Heiner Meyer (Geschäftsführer), Uli Spenner (Kassierer), Mirko Fleer (Fußball-Obmann), Stefan Schlüter (Jugendobmann), Catarina Fleer (F+B Obmann)

Die Fußballfans aus dem hiesigen Raum dürfen sich im Sommer erneut auf ein fußballerisches Highlight freuen. Spielkoordinator Hans-Jürgen Quante

konnte die U19 Mannschaften des SC Paderborn 07 und des Hamburger SV zu einem Freundschaftsspiel verpflichten.



**Dekorations-Studio**  
*Gardinen - Dekorationen*  
*Teppichböden - Möbelstoffe - PVC*  
**Sonnenschutz**  
*Markisen - Rollos - Jalousetten*  
**Franz-Josef Zumbrock**  
Salzkottener Str. 33a - 33142 Büren-Wewelsburg  
Telefon 0 29 55 / 16 91

## Weiberg

### Vom Egerland zum Nordsee- strand

Konzert im Rahmen der Kulturveranstaltungen der Stadt Büren mit dem Musikverein Weiberg und dem Shanty-Chor Steife Brise des MGV „Sängertreu“ Geseke am Samstag, dem 31. März 2012, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Büren.

Lieder von Seefahrt und Waterkant sowie die wunderschöne Egerländer Blasmusik erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Deshalb hat sich der Musikverein Weiberg noch einmal dazu entschlossen, ein weiteres Konzert in der Stadthalle Büren zu veranstalten, diesmal mit dem Shanty-Chor Steife Brise des MGV „Sängertreu“ Geseke.

Der Shanty-Chor „Steife Brise“ hat sich im Kulturleben der Stadt Geseke fest etabliert. Es ist dem Chor gelungen, in Geseke und Umgebung viele Freunde für den maritimen Gesang zu gewinnen. Auch das soziale Engagement (Benefizkonzerte, Auftritte im Krankenhaus und Alten- Pflege- und Seniorenheimen) ist ihm ein besonderes Anliegen.

Der Musikverein Weiberg, der natürlich auch die gesamte Bandbreite der modernen Unterhaltungsmusik abdeckt, hat sich schon seit 30 Jahren der Egerländer Blasmusik verschrieben. Ganz in der Tradition von Ernst Mosch werden die wunderschönen Egerländer Lieder nicht nur instrumental, sondern auch mit dem zweistimmigen Gesang von Wolfgang Oppermann und Heinz-Josef Rosenkranz interpretiert. Wolfgang Oppermann wird auch wieder in seiner unvergleichlichen Art durch das Programm führen.

Also, freuen Sie sich wieder auf einen schönen Abend mit den schönsten Liedern von Fernweh und Heimweh...

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei den Vorverkaufsstellen der Volksbank Büren-Salzkotten in Büren, Salzkotten, Steinhausen, Brenken, Hegensdorf, Weiberg, Ahden, Bad Wünnenberg, Haaren und Leiberg. Eintrittspreis: VVK 7,00 Euro und 10,00 Euro an der Abendkasse

### Senioren-gymnastik im Pfarrheim

Die Volkshochschule bietet für alle Senioren, die Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft haben, Hockergymnastik an. Die Gymnastik findet mittwochs um 16:45 Uhr im Pfarrheim Weiberg statt.



Reinhard Hesse GmbH

Oberer Westring 9  
33142 Büren

Tel. 0 29 51 - 9 80 10  
Fax 0 29 51 - 98 01-99

e-mail: info@maler-hesse.de

- Fassadendämmsysteme

- Fassadensanierungen

- Dachbodendämmung

- Kellerdeckendämmung

- Energieberatung

- Schimmelsanierung

[www.maler-hesse.de](http://www.maler-hesse.de)

### Generalversammlung des Musikvereins Weiberg

Bei der Generalversammlung des Musikvereins Weiberg am 21. Januar fanden u.a. auch Teilvorstandswahlen statt. Auf dem Bild der neue Vorstand von links nach rechts: 1. Vorsitzender Alfons Rosenkranz, 2. Vorsitzender Rainer Elend, 2. Kassierer Dirk Wolf, 1. Kassierer Timo Dahlhoff, 2. Geschäfts-

führer Heinz-Josef Rosenkranz, Beirat Franz-Josef Bunse und Robert Streubel, 2. Dirigent Rüdiger Luckey, 1. Geschäftsführer Andreas Finke, Notenwart Stefan Schumacher, Beirat Christopher Stimpel, Stellv. Notenwart Sebastian Schumacher Vorne kniend: Notenwart Pascal Schäfer, Jugendleiter Steffen Münster. Nicht im Bild: 1. Dirigent Rouven Tewes, Jugendleiter Miriam Blüggel, Beirat Martin Bunse, Stellv. Notenwart Björn Rosenkranz



## Wewelsburg

### Großes Interesse am Wewelsburger Heimatbuch

Im Juni wird das mit großer Spannung erwartete Wewelsburger Heimatbuch in den Verkauf gehen. Schon jetzt ist die Nachfrage für dieses Buch, welches eine bisher noch nie dagewesene Informationsfülle in Wort und Bild zur Geschichte des Dorfes Wewelsburg darstellen wird, hoch. An die 350 feste Bestellungen liegen dem Heimatschutzverein als Herausgeber bereits verbindlich vor. Aus diesem Grund wurde jetzt auch der zunächst bis zum 31. Januar befristete Termin für eine Bestellung zum Vorzugspreis von 29,90 Euro nochmals verlängert. Nach Ablauf der Vorbestellfrist wird das Heimatbuch 34,90 Euro kosten. Bestellt werden kann es bei Oberst Reinhard Kleine, Salzkottener Straße, in Wewelsburg.

„99 Prozent der Textbeiträge und Fotos liegen vor und sind bereits schon verarbeitet“, sagte der Paderborner Historiker Dr. Detlef Grothmann, der die redaktionelle Leitung übernommen hat. 24 Autorinnen und Autoren, darunter ausgewiesene Fachhistoriker und kundige Heimatforscher, Einheimische und Auswärtige, haben in 25 Beiträgen die vielschichtige historische Entwicklung des Burgdorfes wissenschaftlich fundiert, reich illustriert und gut lesbar dargestellt.

Mit dem Wewelsburger Heimatbuch wurde eine Initiative in die Tat umgesetzt, die 2009 von der Wewelsburger Dorfgemeinschaft ergriffen wurde. In dem Buch, geplant ist eine Auflage von 800 Stück, wird der Naturraum in und um Wewelsburg ebenso dargestellt wie die Ur- und Frühgeschichte mit ihren Funden. Weiter geht die Zeitreise über das Mittelalter durch das 17. und 18. Jahrhundert bis in die Zeit der Preußen und des Kaiserreichs. Behandelt wird natürlich auch die NS-Zeit, das Konzentrationslager, die Flüchtlingsintegration, die Nachkriegsjahrzehnte und die Zeit nach der kommunalen Neugliederung.

In Einzelbeiträgen wird über die Geschichte der Pfarrgemeinde, der Katharinschwester, der evangelischen Christen, des Klosters Böödden und natürlich auch über das Thema Landwirtschaft berichtet. Ebenfalls gehören Beiträge über Handwerk und Handel, die Dorfschule, die Bauschichte der Burg, den Bahnhof, über Auswanderer, Denkmäler, Almfischelei, die Glashütte in Altenbödden und nicht zuletzt Geschichten und Geschichte von Wewelsburger Familien zum Buchinhalt. Ein Buch, auf das man sich freuen kann und welches, so Ortsvorsteher Günter Eggebrecht „in jeden Wewelsburger Haushalt gehört!“



Fotos aus dem Jahr 1959, auf dem am Kindergarten an der Meinolphusstraße Mütter und Kinder gemeinsam feierten. Wie auf diesem Foto werden sich sicherlich viele Personen auf den Fotos im neuen Heimatbuch wiederfinden.

## Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr  
Steinhausen, Bürener Str. 12: Montag u. Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 029 51/2203

[www.fahrschule-ising.de](http://www.fahrschule-ising.de)

## Praxis für Logopädie Edith Hesse

Behandlung von Sprach-, Sprech-,  
Stimm- und Schluckstörungen



Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

Geseker Straße 51 · 33142 Büren-Steinhausen · Tel. 0 29 51 / 93 27 33

## Lösung zum Suchbild

Zum Suchbild im Stadtspiegel Heft Nr. 145 erhielten wir u.a. folgende Zusage: „Das Foto ist von dem ehem. Krankenhaus aus über die Fürstenberger Straße zum Rahbusch aufgenommen. Zu sehen ist das ehem. Sägewerk Feldmann, heute TOTAL-Tankstelle, vorher Autohaus Voss. Daneben stehen, wie auch heute noch, die Häuser Müller und Remm. Der Rahbusch ist noch unbebaut und der Marktkauf sowie die Fa. Becker sind im Vordergrund noch lange nicht gegründet. Klaus-Peter Voss, Büren.“

Die richtige Lösung schrieben auch Maria Meschede, Hegensdorf, und Norbert Frische, Bad Driburg, ehemalige Weine. Josef Feldmann gründete das Dampfsägewerk an der Fürstenberger Straße in den 1920er Jahren. Er beschäftigte zwei Arbeiter (Gewerbeakte im Stadtarchiv). In den 1930er Jahren und während des Zweiten Weltkrieges wurde das Werk von Steens & Tigges betrieben, berichtet Bernhard Wördehoff, Büren. Ein Dank geht an Wilhelm Feldmann, Büren, der dieses Suchbild zur Verfügung stellte.

Hans-Josef Dören Arbeitskreis Historisches und Brauchtum im Heimatverein Büren

## Wanderveranstaltungen 2012

Bereits jetzt laufen die Planungen für die auch überregional bekannten Wanderveranstaltungen im Bürener Land auf Hochtouren. Dazu zählen neben dem Bürener Wandertag (s. Bericht auf Seite 17) als besondere Highlights die beliebte Wanderwoche im Herbst, aber auch die Nachtwanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg.

Zwischen 3.15 Uhr und 4.15 Uhr morgens werden am 1. Juli erstmals alle Teilnehmer der Nachtwanderung bei mystischer Atmosphäre im Innenhof der Wewelsburg begrüßt. Unter fachmännischer Leitung der Wanderführer wird dann auf dem Sintfeld-Höhenweg von Westen nach Osten dem Sonnenaufgang entgegen gewandert. Die ca. 24 km lange Wanderung findet ihren Abschluss im Gasthaus „Am Königsweg“ in Dalheim. Nach einem ausgiebigen Frühstück werden alle Teilnehmer mit einem Shuttle-Service wieder an den Ausgangspunkt zurück gebracht. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird hier um Voranmeldung gebeten.

Während der 9. Bürener Wanderwoche vom 10. bis 14. September kann von den Teilnehmern an jedem Tag zwischen einer ca. 18 bis 26 km langen Strecke und einer kürzeren Strecke (mit kulturhistorischen Aspekten wie der

## Neues Suchbild



Sie erkennen den Ort der Aufnahme? Schreiben Sie die Lösung und event. Anmerkungen zum Suchbild an die Redaktion des Stadtspiegels.

## Gaststätte Wickel



**Gesellschaftsraum  
für alle Festlichkeiten  
Bundeskegelbahn**

**33142 Büren · Hüttemannstr. 21 · Tel.: 0 29 51 / 25 98 · Fax 9 31 350  
www.gaststaette-wickel.de**

Besichtigung der Jesuitenkirche, des Schulmuseums oder einer anderen Sehenswürdigkeit im Bürener Land) von etwa 8 bis 14 km gewählt werden.

Informationen zu den Bürener

Wanderveranstaltungen gibt es bei der Stadt Büren, Peter Finke, Tel.: 02951/970-124, und im Internet unter [www.wandern-in-bueren.de](http://www.wandern-in-bueren.de).



Mehr als 20 Wanderführer freuen sich auf die kommenden Wanderveranstaltungen.

## Steuertipp

### Kosten für Erststudium / Erstausbildung steuerlich absetzbar?



Das höchste deutsche Finanzgericht, der Bundesfinanzhof (BFH), hat in zwei Grundsatzentscheidungen (Urteile vom 28.07.11 Aktenzeichen VI R 38/10 und VI R 7/10) die Absetzbarkeit von Aufwendungen für ein Erststudium bzw. für eine Erstausbildung deutlich verbessert. Mit den beiden Urteilen stellt der BFH klar, dass trotz des seit 2004 geltenden Abzugsverbots für Kosten eines Erststudiums oder einer Erstausbildung ein Werbungskostenabzug für diese Kosten in Betracht kommen kann. Geklagt hatten ein Pilot und eine angehende Ärztin, die ihre Ausbildungskosten als vorweggenommene Werbungskosten anerkannt wissen wollten. In beiden Fällen akzeptierte der BFH die Forderungen der Kläger und urteilte, dass solche Aufwendungen dem vorweggenommenen Werbungskostenabzug zugänglich sind, wenn sie hinreichend und konkret durch die spätere Berufstätigkeit veranlasst sind. Die steuerrechtlich zu berücksichtigen Werbungskosten für das Studium oder die Berufsausbildung müssen für das Jahr, in dem sie getragen wurden, als Werbungskosten in einer Steuererklärung geltend gemacht werden. Wenn in diesem Jahr keine Einkünfte erzielt werden, können die Werbungskosten auf Antrag als so genannter Verlustvortrag für die Folgejahre vorgetragen werden. Der Verlustvortrag ist zeitlich unbefristet möglich. Wer allerdings während des Studiums arbeitet, hat Einkünfte, die sofort mit dem Verlustvortrag verrechnet werden. Nach Beendigung des Studiums oder der Ausbildung und mit Aufnahme einer Berufstätigkeit werden die vorgetragenen Verluste mit den dann erzielten Einkünften verrechnet und führen zu einer entsprechenden Steuerersparnis. Die Aufwendungen können auch noch nachträglich abgesetzt werden, sofern noch keine Festsetzungsverjährung eingetreten ist. Im

Jahr 2011 können noch nachträgliche Steuererklärungen für die letzten vier Jahre, also bis 2007 abgegeben werden. In Einzelfällen, wenn eine Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung bestand, können Steuererklärungen noch bis ins Jahr 2004 zurück abgegeben werden. So kann jetzt noch ein Verlust während dieser Jahre festgestellt werden. Die Urteile des Bundesfinanzhofs sind zwar letztinstanzlich und damit rechtskräftig. Bindungswirkung haben sie aber erst einmal nur im konkreten Einzelfall, also zwischen den Klägern und den beteiligten Finanzämtern. Die Steuerverwaltung muss BFH-Urteile erst dann verbindlich beachten, wenn sie im Bundessteuerblatt veröffentlicht wurden. Die Finanzministerien könnten aber auch zu dem Entschluss kommen, dass der BFH das geltende Recht falsch angewandt hat. Dann würden sie einen so genannten Nichtanwendungserlass veröffentlichen, damit die Finanzämter die Entscheidungen nicht berücksichtigen, auf das bei neuen Klagen ein anderer BFH-Senat zu anderen Ergebnissen kommt. Zur endgültigen Klarstellung und unter haushaltspolitischen Gründen hat der Bundesrat am 25.11.2011 das Gesetz zur Umsetzung der Beitragsrichtlinie sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften beschlossen. Das Einkommensteuergesetz stellt nun klar, dass Aufwendungen des Steuerpflichtigen für seine erstmalige Berufsausbildung oder für sein Erststudium keine Betriebsausgaben bzw. Werbungskosten sind. Zugleich wird aber der Höchstbetrag des Sonderausgabenabzugs von 4.000 € auf 6.000 € erhöht. Die gesetzliche Klarstellung erfolgt rückwirkend ab dem Veranlagungszeitraum 2004, die Erhöhung der Höchstgrenze erstmals für den Veranlagungszeitraum 2012. Das heißt im Klartext: die Erhöhung des Pauschbetrages im Bereich der Sonderausgaben ab 2012 wirkt sich nur für diejenigen Steuerpflichtigen aus, die neben den Kosten der Erstausbildung auch noch andere positive Einkünfte in demselben Kalenderjahr haben. Bei Steuerpflichtigen, die keinerlei Einkünfte im gleichen Jahr haben, geht der Sonderausgabenabzug ins Leere. Ein negatives zu versteuerndes Einkommen, das durch den Sonderausgabenabzug entstanden ist, kann nicht vorgetragen werden. Im Bereich der Werbungskosten wäre ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte vortragsfähig gewesen. Wir empfehlen Ihnen zu der Problematik, sich umgehend beraten zu lassen.

Fritz Müller  
Steuerberatungsges. mbH  
Werkstraße 29  
33142 Büren  
Tel.: 02951/9825-12  
Fax: 02951/9825-40  
E-mail: fmueller@muellerstb.de  
www.muellerstb.de

## Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 26. April

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Büren ruft zum Girls' bez. Boys' Day auf

Das Ziel des Zukunftstages ist es, dass Mädchen und Jungen geschlechteruntypische Berufe kennen lernen. Sie können am Girls' bez. Boys' Day Betriebe, Hochschulen und Einrichtungen besuchen und Berufe erkunden, die sie selbst bisher nicht in Betracht ziehen. Wichtig ist, dass für Mädchen und Jungen getrennte Angebote und Aktionen von den Beteiligten angeboten werden. Als wichtiger Baustein in der Berufsorientierung trägt der Girls' Day nachweislich zu einem positiven Image der handwerklichen und technischen Berufe bei. Viele Mädchen orientieren sich noch an typisch weiblichen Berufen,



obwohl sie manchmal im technischen Bereich bessere Chancen hätten und mehr verdienen könnten. „Die Erfahrung zeigt, je mehr Mädchen über angelegliche Männerberufe erfahren, desto stärker ist ihr Interesse“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Büren, Eva Bambeck. „Ich möchte weitere Schülerinnen und Schüler ermutigen, sich bei mir zu melden und helfe gern bei der Wahl geeigneter Unternehmen und Institute oder unterstütze bei der Kontaktaufnahme. Auch Lehrkräfte und Eltern können sich an mich wenden, wenn sie Fragen zum Girls' Day bzw. Boys' Day haben“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte.



Beim Boys' Day werden Schülern neue berufliche Perspektiven aufgezeigt, die dazu beitragen, die traditionellen Bilder von Männlichkeit zu überwinden. Sie bekommen die Möglichkeit, in frauentypische Berufe aus den Bereichen Ernährung, Hauswirtschaft, Erziehung, Lehramt Grundschule, Gesundheit, Pflege, etc. hinein zu schnuppern. Frau Bambeck koordiniert den regionalen Boys' Day bzw. Girls' Day und macht Werbung bei Einrichtungen, Unternehmen sowie Schulen in Büren, dass diese sich an den Zukunftstagen beteiligen. Weitergehende Informationen z. B. zu Versicherung, Freistellung vom Unterricht, Checklisten für die Planung und Durchführung eines Zukunftstages gibt es im Internet und bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Büren, Eva Bambeck, E-Mail: bambeck@bueren.de oder Tel.: 02951 970 114.

# Veranstaltungen

in der Stadt Büren vom 3. März bis 2. Juni 2012

Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem Kulturamt der Stadt Büren bekanntgegeben wurden.

## Ahden

- 23.03.12 Generalversammlung, BSV Ahden e. V.
- 30.04.12 Tanz in den Mai Dorfrat, Sudberg
- 12.05.12 Ü-60 Party, BSV Ahden e. V.
- 27.05.12 Schnatgang, Dorfrat

## Brenken

- 09.03.12 Generalversammlung, Sportverein SV 21 Blau-Weiß Brenken, Tannenhof
- 10.-11.03. Probenwochenende, Chor TonART, Günne/Möhne
- 23.03.12 Jahreshauptvers., Heimat- u. Verkehrsverein
- 25.03.12 Kindermusical 'Der Regenbogenfisch', Almhalle
- 31.03.12 Umweltag, Dorfgemeinschaft, rund um Brenken
- 31.03.12 KLJB-Party Endless Sensation, KLJB, Almhalle
- 08.04.12 Osterfeuer, KLJB, Burgruine Baakweg
- 16.-20.04. Zirkusprojektwoche in der Grundschule
- 28.04.12 Generalversammlung, Skiclub I.G. Schifoan, Tannenhof
- 28.04.12 Stadtlaufmeisterschaften, Sportplatz
- 28.04.12 Trainingswanderung für Bürener Wandermarathon, Dorfplatz
- 28.04.12 22. Bürener Waldlauf – Volkslauf mit RunUp ins Grüne und Walking, Nordic Walking, Sportplatz, Beginn: 14:00Uhr
- 29.04.12 Politischer Frühschoppen, CDU-Ortsunion Brenken, Tannenhof
- 30.04.12 Maibaumaufstellen, KLJB u. Sportfischerverein, Dorfplatz
- 01.05.12 Maifeiertag – Schnatgang, Schützenverein
- 01.05.12 Anfliegen im Almetal, MSC Modellsportclub, Lengerfeldweg
- 12.05.12 Familiensporttag m. Sportabzeichen, SV 21 Blau-Weiß Brenken, Sportplatz
- 16.-17.05. Frühlingsfest, Heimat- u. Verkehrsverein, Markuskapelle
- 17.05.12 Christi Himmelfahrt – Prozession, Pfarrgemeinde
- 17.05.12 Anradeln im Almetal
- 18.05.12 Jungschützenschießen, Schützenverein Brenken, Vogelstange
- 30.05.12 Rekrutenübungen, Schützenverein, Almhalle TonArt, Pfarrheim

## Büren

- 04.03.12 Trainingswanderung Touristikkommunität Büren Treffpunkt: Büren / Marktplatz (9.00 Uhr)
- 10.03.12 Konzert, Musikverein Weiberg u. Geseker Shantychor, Musikverein Weiberg, Stadthalle
- 13.03.12 Unser Sternenhimmel / Diavortrag von Gernot Hamel CDU-Senioren-Union Büren Hotel Kretzer (15.30 Uhr)
- 17.03.12 ‚Sedaa‘ Kulturinitiative Niedermühle (20.00 Uhr)
- 18.03.12 Trainingswanderung Touristikkommunität Büren Treffpunkt: Ringelstein / Bahnhof (9.00 Uhr)
- 18.03.12 Gemeinsamer kath. Gottesdienst aller Pfarrgemeinden, Stadthalle (10.30 Uhr)
- 24.03.12 Abteilungsversammlung Bürener Bürgerschützenverein Stadthalle
- 01.04.12 Trainingswanderung Touristikkommunität Büren Treffpunkt: Wewelsburg / Burgparkplatz (9.00 Uhr)
- 03.04.12 Brich, mein Herz, zerfließ in Tränen: Vortrag mit Klangbeispielen, Förderverein Johann Patroclus Möller Orgel, Pfarrheim St. Nikolaus (20.00 Uhr)
- 07.04.12 Anfliegen, Aero-Club
- 10.04.12 Die 68er, politisch gescheitert, gesellschaftlich erfolgreich, Bernhard Mihm, Bezirksvorsitzender d.

- CDU-Senioren-Union OWL, referiert CDU-Senioren-Union Büren, Hotel Kretzer (15.30 Uhr)
- 20.04.12 Die Bullemänner: iKuh', Stadt Büren, Stadthalle
- 22.04.12 Kammerkonzert, Deutsche Barocksonaten–Französische Suiten', Förderverein Johann Patroclus Möller Orgel, Jesuitenkirche (17.00 Uhr)
- 28.04.12 ‚Fado Adentro', Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle (20.00 Uhr)
- 28.04.12 Trainingswanderung, Touristikkommunität Büren, Treffpunkt: Brenken / Almhalle (13.30 Uhr)
- 28.-29.04. Dressurturnier mit Jugendkreismeisterschaften im Vierkampf, Reit- u. Fahrverein Büren
- 01.05.12 Saisonöffnung, TC BW Büren, Clubgelände Benneberg
- 05.05.12 Saisonauftakt Medenspiele, TC BW Büren, Clubgelände Benneberg
- 06.05.12 17. Bürener Wandertag in Hegensdorf, Touristikkommunität Büren
- 08.05.12 Mein Weg nach Kalkutta, Fr. Nötling berichtet über ein Hilfsprojekt in Indien, CDU-Senioren-Union, Hotel Kretzer (15.30 Uhr)
- 12./13.05. Stadtfest ‚BürenERleben', Verkehrsverein Büren
- 13.05.12 Hiobs Botschaft – Neue Lieder über alte Fragen, mit dem Jugendchor St. Nikolaus, Förderverein Johann Patroclus Möller Orgel, Pfarrkirche St. Nikolaus (17.00 Uhr)
- 17.05.12 Anradeln im Almetal, Touristikkommunität Büren
- 17.05.12 Rastplatz beim Anradeln, Cohors Burana, Mittelmühle
- 19.05.12 Leopoldo Lipstein, Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle (20.00 Uhr)

## Eickhoff

- 30.04.12 Busch-Aufsetzen, Schützenverein Langenstraße Heddinghausen-Eickhoff, ehem. Schule
- 24.06.12 St. Aloisius-Patronatsfest, ehem. Schule

## Harth

- 24.03.12 29. Jahreskonzert, Musikverein
- 26.-28.05. Schützenfest, Schützenverein
- 22.-24.06. Sportfest, Sportplatz

## Hegensdorf

- 18.03.12 Begegnungsfest, Pfarrgemeinde, Büren
- 23.03.12 Generalversammlung, Sportanglerverein, Jägerhof
- 24.03.12 Seniorenentgegen, Schützenverein, Speiseraum
- 07.04.12 Osterfeuer, KLJB
- 14.04.12 Umweltag, Dorfgemeinschaft
- 14.04.12 Schützenversammlung, Schützenverein, Jägerhof
- 15.04.12 Anangeln, Sportanglerverein, See
- 21.04.12 Jahreskonzert, Musikverein, Halle
- 02.05.12 Maiandacht am Ahlerten, Landfrauen
- 06.05.12 Volkswandertag, Dorfgemeinschaft
- 17.05.12 Schnadgang, Heimat- u. Verkehrsverein
- 18.05.12 Biwak, Reservisten, Okental

## Siddinghausen

- 03.03.12 JHV Kaninchenzuchtverein, Almetal, Gaststätte Gödde (18.00 Uhr)
- Gemütliches Beisammensein (20.00 Uhr)
- 07.03.12 Jahreshauptversammlung, TUS 93 e. V. Siddinghausen, Alte Schule

- 12.03.12 Das Staudenbeet im Jahreslauf, Landfrauenverband, Alte Schule (19.00 Uhr)
- 30.03.12 Einkehrtag, KFD
- 30.03.12 Jahreshauptversammlung, Traditionsgruppe, Gasthof Hillebrand (20.00 Uhr)
- 08.04.12 Feier der Osternacht/anschl. Osterfrühstück Pfarrgemeinde, Pfarrkirche (5.30 Uhr) Pfarrhaus
- 08.04.12 Osterfeuer, Freiwillige Feuerwehr
- 15.04.12 Erstkommunionfeier, Pfarrgemeinde Siddinghausen u. Weine, Pfarrkirche (10.30 Uhr)
- 22.04.12 JHV Kreisverb. Paderb. Rassekaninchenz., Kaninchenzuchtverein W 383, Alte Schule (15.00 Uhr)
- 24.04.12 Kino für Frauen, KFD Siddinghausen, Alte Schule
- 01.05.12 Maibaum aufstellen, Musikverein Siddinghausen, Schützenplatz
- 12.05.12 Brotbacken, KFD
- 14.05.12 Hl. Messe, anschl. Bittprozession, Pfarrkirche (18.00 Uhr)
- 17.05.12 Prozession nach Weine (8.00 Uhr)
- 30.05.12 Dekanatswallfahrt, KFD Siddinghausen

### Steinhausen

- 06.03.12 Generalversammlung, Förderverein Grundschule
- 08.03.12 1. Vierjahreszeitencup, Skatverein
- 09.-11.03. Probenwochenende, Musikverein
- 11.03.12 Secondhand-Basar der beiden Kindergärten
- 11.03.12 Franziskus Licht aus Assisi, Heimatverein
- 13.03.12 Kochvorführung „Fit in den Frühling“, Landfrauen
- 17.03.12 Wald- u. Flurreinigung, Heimatverein
- 21.03.12 Generalversammlung, IG Schutz gegen Fluglärm
- 25.03.12 Nachmittagswanderung mit Kreuzweg, Heimatver.
- 25.03.12 SportlerEhrung 2011, SV Grün-Weiß Steinhausen Stadthalle, Beginn: 11:00 Uhr
- 07.04.12 Holzannahme für das Osterfeuer, KLJB
- 08.04.12 Osterfeuer, KLJB
- 08.04.12 Osterkonzert, Musikverein
- 15.04.12 Weißer Sonntag – MGV singt in der Kirche
- 20.04.12 Tag der offenen Tür, Familienzentrum
- 22.04.12 Nachmittagswanderung um den Lippesee, Heimatverein
- 22.04.12 Tagesradwanderung, Kapellenweg Delbrück, Heimatverein
- 27.04.12 Aufstellung des Vereinsbaumes mit allen Vereinen ab 18.00 Uhr
- 28.04.12 Saisonöffnung, TC
- 29.04.12 Nachmittagswanderung um den Lippesee, Heimatverein
- 30.04.12 Keglerball Haus Wormstall
- 02.05.12 Blutspenden
- 03.05.12 2. Vierjahreszeitencup, Skatverein
- 05.05.12 Josefsschutzfest, Kolping
- 08.05.12 Jackenbörse, Schützenverein
- 11.05.12 Jungschützen schießen in Hörste, Schützenverein
- 13.05.12 Nachmittagsradwanderung, Römeroute Lippstadt Heimatverein
- 17.-19.05. Sportwoche, SVS
- 20.05.12 Nachmittagswanderung Schloß Neuhaus, Heimatverein
- 27.05.12 Familientag, Feuerwehr

### Weiberg

- 03.03.12 Generalversammlung, Bürgerverein
- 06.03.12 Mitgliederversammlung, WDR
- 10.03.12 High Noon Party, Jungschützen
- 24.03.12 Frühjahrsputz, WDR
- 31.03.12 Konzert – Shanty Chor, Musikverein, Büren
- 27.04.12 Farb- u. Typberatung, KFD
- 28.04.12 Saisonöffnung, TG, HaWei
- 24.05.12 Seniorenausflug, Caritas

### Weine

- 10.03.12 Jahreshauptversammlung, Soldatenkameradschaft, Gaststätte Steven (20.00 Uhr)
- 30.04.12 Aufstellen des Vereinsbaumes, alle Vereine, Regie: Landjugend, Soldatenkameradschaft, Schützenplatz
- 05.05.12 Verbandsfest, Soldatenkameradschaft, Fürstenberg
- 16.05.12 Stabsbesprechung, Schützenver., Schützenhalle
- 17.05.12 Himmelfahrtsprozession/Versammlung, Pfarrgemeinde, Schützenverein, .../Schützenhalle
- 26.-28.05. Schützenfest, Schützenhalle
- 30.05.12 Bezirkswallfahrt, KFD, Gastst.Ortmann (13.30 Uhr)

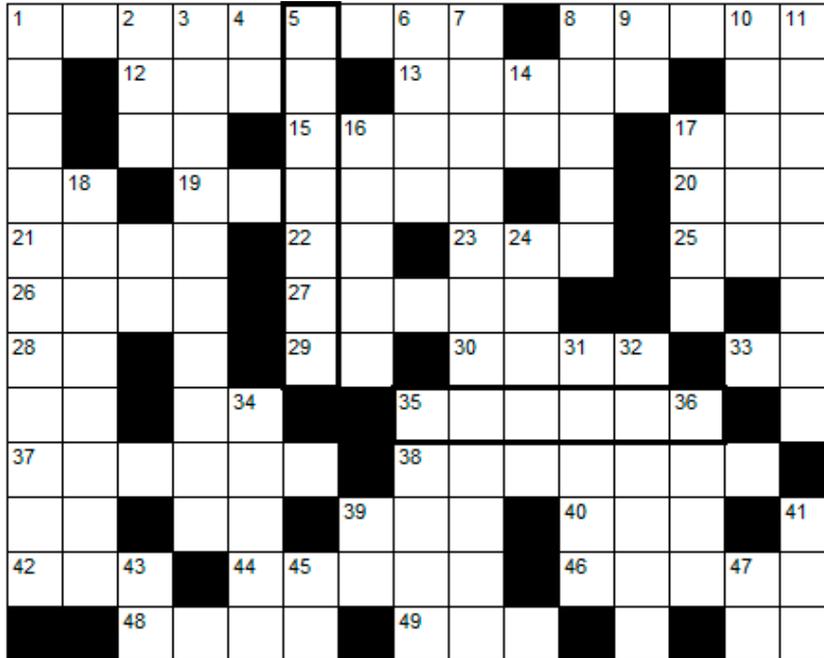
### Wewelsburg

- 03.03.12 Passionskonzert , Chorschule, Kath. Pfarrkirche (20.00 Uhr)
- 04.03.12 Trainingswanderung für den Bürener Wandertag, Büren (9.00 Uhr)
- 10.03.12 Dorfsäuberungsaktion, Dorfrat, Dorfhalle (9.00 Uhr)
- 10.03.12 Säuberungsaktion der Alme, Sportfischereiverein, Almewiese (9.00 Uhr)
- 11.03.12 Second-Hand-Basar / Rund ums Kind, Elternrat Kindergarten, Dorfhalle (13.30 Uhr)
- 12.03.12 Mitgliederversammlung, Kulturring, Jodokus-Haus (19.30 Uhr)
- 16.03.12 Generalversammlung, Tennisabteilung des TUS, Clubhaus (19.30 Uhr)
- 17.03.12 Anangeln an der Alme, Sportfischereiverein, Almewiesen (14.00 Uhr)
- 17.03.12 Jahreshauptversammlun, Heimat- u. Verkehrsverein, Gaststätte Neumann (20.00 Uhr)
- 18.03.12 Trainingswanderung für den Bürener Wandertag, Harth-Ringelstein (9.00 Uhr)
- 25.03.12 Wanderung der Wanderfreunde, Parkplatz Burg (13.30 Uhr)
- 01.04.12 Trainingswanderung f. d. Bürener Wandertag, Parkplatz Burg-Wewelsburg (9.00 Uhr)
- 02.04.12 Gedenkfeier am Mahnmal, Ehem. Appellplatz des KZ Niederhagen (18.00 Uhr)
- 03.04.12 Dorfratsitzung, Ottenshof (20.00 Uhr)
- 08.04.12 Osterfeuer auf d. Almeinsel, TUS-Alte Herren
- 18.04.12 Reisebericht über Neuseeland v. Frau Dr. Lütke-Jansing, Kulturring, Jodokus-Haus (19.30 Uhr)
- 25.04.12 Blutspende, DRK, Jodokus-Haus
- 28.04.12 Trainingswanderung f. d. Bürener Wandertag, Brenken-Almehalle (13.30 Uhr)
- 28.04.12 Tennis-Saison-Eröffnungsturnier, Tennisanlage (14.00 Uhr)
- 29.04.12 Tageswanderung der Wanderfreunde, Parkplatz Burg (9.00 Uhr)
- 30.04.12 Tanz in den Mai, Tambourcorps u. Musikverein, Dorfhalle (20.00 Uhr)
- 01.05.12 Maifeier mit Festumzug u. Aufstellen des Maibaumes, Tambourcorps u. Musikverein, Volkstanzkreis, Freiw. Feuerwehr, ab Dorfhalle (14.00 Uhr)
- 12.05.12 Tag der offenen Tür u. Einweihung Anbau des Kindergartens St. Meinolf
- 17.-20.05. Fahrt in franz. Partnergemeinde Precigné
- 25.-28.05. Pfingstsportfest, Fußballabteilung des TUS
- 01.-03.06. Beginn der 23. Offenen Bürener Schach-Stadtmesterschaft, Jodokus-Haus (18.00 Uhr)
- 02.06.12 Kameradschaftsabend, Freiw. Feuerwehr, Anbau Dorfhalle (20.00 Uhr)

# Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro

## Gesucht werden zwei Bürener Geschäfte



### Waagerecht

- 1 Bürgermeister von Büren
- 8 Postsendung
- 12 Festsaal in der Schule
- 13 rühmen, preisen
- 15 Mineral, Edelstein
- 17 Privater Fernsehsender
- 19 Tennisspiel zu viert
- 20 Abkürzung: Europäischer Austauschdienst
- 21 Wasserjungfrau
- 22 Flächenmaß
- 23 Abkürzung: Bund Deutscher Forstleute
- 25 Bergweide
- 26 Anrede für den Mann
- 27 englisch: Fluss
- 28 Autokennzeichen: Aachen
- 29 Abkürzung: Importlizenz
- 30 Feier, Party
- 33 verneinende Vorsilbe
- 35 "gesuchtes Geschäft"
- 37 wenig tief
- 38 weiblicher Nachkomme
- 39 feierliche Versicherung
- 40 Zahl, Fußballmannschaft
- 42 frühere Motorenmarke, vor Audi
- 44 flaches Land
- 46 griechisch: vier
- 48 Lichtspieltheater
- 49 englisch: Ende

### Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 Raubfisch
- 3 Malerfachbetrieb in Büren
- 4 Autokennzeichen: Ulm
- 5 "gesuchtes Geschäft"
- 6 Stadt im Sauerland
- 7 gute Gesundheit
- 8 ausgeübter Erwerb
- 9 Abkürzung: Rechtsnachfolge
- 10 Kloster in Bayern
- 11 Kfz-Service in Büren
- 14 Autokennzeichen: Bielefeld
- 16 Frühlingsmonat
- 17 wirklich, sachlich
- 18 Heizsysteme in Wewelsburg
- 24 Schmutz
- 31 Tontaubenschießen
- 32 flaches Essgerät
- 34 Ortsteil von Büren
- 35 Ortsteil von Büren
- 36 Aufzug, Fahrstuhl
- 39 Abkürzung: Euer Ehren
- 41 bestimmter Artikel (sächlich)
- 43 Abkürzung: Unterkante
- 45 Autokennzeichen: Bochum
- 47 Skatbegriff

**Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.04.2012 an:  
Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren**

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 145 lautete: Keller / Pauli

50,- Euro gewann: Franz-Josef Lenze, Sonnenhang 10

25,- Euro gewann: Franz Knobloch, Unterm Prangenhof 2

25,- Euro gewann: Marion Klocke, Eckenberg 14

25,- Euro gewann: Friedhelm Kanand, Heinestr. 9

25,- Euro gewann: Berthold Vonnahme, Hepernstr. 24 a

## iKuh – Die komische Intelligenz der Westfalen!

Die Bullemänner kommen wieder nach Büren. Am Freitag, dem 20. April, ist es so weit. ‚Die Bullemänner‘ präsentieren ab 20.00 Uhr in der Bürener Stadthalle ihr neues Programm ‚iKuh‘: Ein Gemeinwesen ist umso erfolgreicher, je intelligenter seine Bevölkerung ist - als Westfale hat man es da nicht leicht. Die ‚Bullemänner‘ stellen sich in ihrem aktuellen Programm ‚iKuh‘ dieser Herausforderung: In ihrem Heimatort Suchtdrup – einem Dorf wie du und ich – heißen die Straßen jetzt ‚Zweiter Bildungsweg‘ und ‚Einsteinweg‘ – und auf jedem Auto prangt der Aufkleber ‚Abi 2012‘, denn Google Street View



sieht alles... Nur: Kann man intelligentes Leben auf Dauer vortäuschen?... Da soll den Suchtdrupern die Globalisierung helfen und nach einigen unterhaltsamen Erlebnissen heißt es am Ende dann doch: iKuh-Test bestanden – trotz des westfälischen Migrationshintergrundes. Wenn Augustin Upmann und Heinz Weißenberg das Leben wiederkäuen, kommt immer etwas Witziges dabei heraus. Seit 1994 steigen die beiden komischen Vögel mittlerweile zu Beobachtungsflügen über die endlosen Weiten der westfälischen Runkeltaiga auf. Die Ausbeute ist nach wie vor reichhaltig. In ‚iKuh‘ bringen sie sogar Kühe zum Fliegen! Karten sind im Vorverkauf erhältlich – im Bürgerbüro der Stadt Büren, im Reise-center Schlüter und in der Geschäftsstelle des Westfälischen Volksblattes in Büren.

Flyer | Plakate ?  
www.PapeDruck.de

# HFB-WIECHERS

## HEIZEN MIT HOLZ

**Umweltschonende Systemlösungen - Biomasseheizungen -  
Komplettsysteme - Zimmeröfen – Solar**

Michael Wiechers  
Böddeker Str. 6  
33142 Büren-Wewelsburg  
www.hfb-wiechers.de

Tel /Fax 029 55/ 79 213  
Mobil 0162/ 34 66 083  
Mail info@hfb-wiechers.de  
Beratung und Service vor Ort



**TOTAL**  
TANKSTELLE FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren  
Telefon 0 29 51/29 02 • Fax 15 98

# AVIS

**AUTOVERMIETUNG**  
AGENTUR FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren  
Tel. 0 29 51/ 63 60 • Fax 15 98



**KFZ SERVICE**  
FELDMANN

EINE REIFENBREITE VORAUSS

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren  
Tel. 0 29 51/9 37 38 37 • Fax 15 98

## Impressum

### Herausgeber:

CDU-Stadtverband  
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

### Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

### Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden  
Fontanestr. 13, 33142 Büren  
Telefon (02951) 5534

### Redaktion:

Ahmer, Helmut Büren  
Büttner, Johannes Wewelsburg  
Buxort, Heinz Büren  
Peuker, Herbert Büren  
von Rüden, Reinhold Büren  
Schwarz, Wolfgang Büren  
Wördenweber, Heinz Büren

### Mitarbeiter für die Ortsteile:

Dr. Bükler, Eberhard Ahden  
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen  
Schmidt, Jutta Brenken  
Kurek, Irmgard Büren  
Schmidt, Dietmar Eickhoff  
Bolley, Inge Hegensdorf  
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.  
Decker, Andreas Siddinghausen  
Luckey, Hans-Werner Weiberg  
Koslowski, Stephan Weine  
Büttner, Johannes Wewelsburg

### Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill  
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel  
Stember, Gundula: Aus Charenton  
Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

### Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32  
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32  
Telefax (02951) 93 19 74

### Konto:

Sparkasse Paderborn  
Kto. 1048727 BLZ 47250101

### Auflage:

8.700

### Satz und Druck:

PapeDruck  
Jühengrund 24, 33142 Büren  
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint  
am 2. Juni 2012

Redaktionsschluss: 11. Mai 2012



**TRAUER**  
verlangt eine warme, vertraute  
und angenehme Atmosphäre.  
Wir geben Ihrer Trauer **RAUM**.



**DIETER SAUERBIER**  
BESTATTUNGSHAUS



www.sauerbier-bestattungshaus.de

Auf unserer Internetseite  
finden Sie Informationen,  
Eindrücke, eine Übersicht  
über Kosten & Gebühren  
und vieles mehr.

Büren  
Brenkener Straße 13  
02951/98240  
Fordern Sie unsere kostenl.  
Informationsbroschüre an.





*Motto im März: Gesund und leicht in den Frühling/Osterwochen  
im April und Ostersonntag-Mittag-Menüs/Überraschungen im Mai*

**1. Bürener Winterkehrhaus-Party am 16.03.2012  
mit der Residenz-Cocktail-Lounge und DJ Käpt'n Käse**

ZUR Tradition – erleben und genießen

# Schanze

**Kneipe-Restaurant-Biergarten, Büren, Tel. 02951/92924**  
Besuchen sie uns: Auf der Schanze und im Internet: [www.zur-schanze.de](http://www.zur-schanze.de)

**SCHWERPUNKTE**  
Konservierung ♦ Restaurierung  
Baudenkmalpflege ♦ Kirchenmalerei

Wandmalerei ♦ Raumgestaltung  
Fassaden ♦ Stein ♦ Stuck

Skulpturen ♦ Gemälde ♦ Inventar  
Historische Ausstattungen

**Ochsenfarth**

RESTAURIERUNG  DENKMALPFLEGE

**Wibbeke**

Bücklerweg 34 - 36  
33104 Paderborn - Marienloh  
Tel.: 0 52 52 - 9 77 75 - 0  
Fax: 0 52 52 - 9 77 75 - 9  
[www.ochsenfarth-wibbeke.de](http://www.ochsenfarth-wibbeke.de)  
info@ochsenfarth-wibbeke.de

**Ochsenfarth & Wibbeke** RESTAURIERUNG UND DENKMALPFLEGE GBR

# Auto Köchling OHG



**KIA MOTORS**

*The Power to Surprise™*



Lindenstraße 11 · 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 98 55-0 · Telefax 0 29 51 / 98 55-15  
info@auto-koechling.de · www.auto-koechling.de

Hoppecker Straße 47 · 59929 Brilon  
Telefon 0 29 61 / 97 71-0 · Telefax 0 29 61 / 97 71-15  
brilon@auto-koechling.de · www.auto-koechling.de

„Ich bin gut für's Klima ...“



„... denn ich heize  
CO<sub>2</sub>-neutral und  
bin super günstig!“

**PROFIPELLETS®**  
der Holzpellet-Spezialist

Kleeschulte Energie  
33142 Büren

02951 - 600 555  
www.profi pellets.de



**Werner Kropfpeifer**

Dachdeckermeister GmbH  
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren  
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

# SPENNER

MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 · 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 22 79  
E-Mail: info@spenner-oel.de

Startschuss in den

# Frühling!



**Heinrichs**  
Galerie am Turm

Erleben Sie sowohl die  
zarten als auch die frischen  
Farbtöne der Natur.

Barkhäuser Str. 1 · 33142 Büren  
Tel. 0 29 51 / 9 26 62  
www.galerie-am-turm.de

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 10.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.30 Uhr  
Mittwochs nachmittags geschlossen  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

## Rohrreinigung



# F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

**Telefon 0 29 51 / 42 44**  
(Tag u. Nacht)

[www.paul-rohrreinigung.de](http://www.paul-rohrreinigung.de)